



Kinderfreundliche Gemeinde



Pfahlbausiedlung



Energistadt

SURSEE-MITTELLAND
LUZERN 
INCEME
WIRTSCHAFTSREGION MIT LEBENSQUALITÄT



Einladung und Botschaft

zur Gemeindeversammlung

Dienstag, 10. Dezember 2024, **19.45 Uhr**
Zentrum Linde (Halle)

Budget 2025

Gemeinderat Wauwil
Dorfstrasse 5
6242 Wauwil



Inhaltsverzeichnis

	Seite
Einladung und Traktandenliste	3
Parteiversammlungen	4
Vorwort	5
Traktandum 1	
Planungsgrundlagen	7
Erfolgsrechnung 2025 nach Aufgabenbereichen	7
Erfolgsrechnung 2025 - 2028 nach Aufgabenbereichen	7
Aufteilung Budget 2025	8
Gestufter Erfolgsausweis 2025 - 2028	9
Gestufter Investitionsausweis 2025 - 2028	10
Investitionsrechnung mit Kontrolle Sonderkredit 2025	11
Aufgabenbereiche/Leistungsaufträge	
1 Präsidiales	12
2 Bildung	16
3 Kultur und Umwelt	20
4 Gesundheit und Soziales	23
5 Bau, Sicherheit und Infrastruktur	27
6 Finanzen	32
Kennzahlen	35
Geldflussrechnung	36
Bericht der Controlling Kommission	37
Antrag und Verfügung des Gemeinderates	38

Details zum Budget können auf der Homepage www.wauwil.ch heruntergeladen, oder am Schalter der Gemeindekanzlei bezogen werden.

Hinweis:

Beträge, die auf Tausend gerundet wurden, können in den Totalen und bei den Abweichungen zu Differenzen führen.

Abkürzungsverzeichnis

FAG	Finanzausgleich	AB	Aufgabenbereich
FHGG	Gesetz über den Finanzhaushalt der Gemeinden	AFP	Aufgaben- und Finanzplan
FHGV	Verordnung zum Gesetz über den Finanzhaushalt der Gemeinden	B	Budget
HRM2	Harmonisiertes Rechnungsmodell 2	ER	Erfolgsrechnung
BZR	Bau- und Zonenreglement	IR	Investitionsrechnung
RPG	Raumplanungsgesetz	P	Planjahr
		SJ	Schuljahr
		SL	Schulleitung
		SuS	Schülerinnen und Schüler

Einladung und Traktandenliste

Am **Dienstag, 10. Dezember 2024, 19.45 Uhr**, versammeln sich die stimmberechtigten Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Wauwil im Zentrum Linde zwecks Behandlung bzw. Beschlussfassung der nachfolgenden Traktanden:

Vor der Behandlung der offiziellen Geschäfte begrüßen wir als Überraschungsgast einen Weltmeister und fragen nach, was sein Erfolgsprinzip ist. Deshalb beginnt die Versammlung bereits um 19.45 Uhr.

Traktanden:

1. Aufgaben- und Finanzplan 2025 - 2028 mit Budget 2025 und Steuerfuss der Einwohnergemeinde

1.1 Kenntnisnahme des Aufgaben- und Finanzplans 2025 - 2028

- a) Lagebeurteilung
- b) Planung der Aufgaben und Finanzen
- c) Erläuterungen
- d) Bericht der Controlling-Kommission
- e) Kontrollbericht der kantonalen Finanzaufsicht

1.2 Beschlussfassung über das Budget 2025 mit einem Steuerfuss von 2.05 Einheiten

1.3 Kenntnisnahme des Berichtes der Controlling Kommission

2. Umfrage und Verschiedenes

(ohne Beschlussfassung)

Auf der Gemeindkanzlei liegen die Akten zu den Sachgeschäften während zwei Wochen vor dem Abstimmungstag zur Einsichtnahme auf.

Stimmberechtigt sind Schweizerinnen und Schweizer, die das 18. Altersjahr zurückgelegt haben, nicht wegen dauernder Urteilsunfähigkeit unter umfassender Beistandschaft stehen oder durch eine vorsorgebeauftragte Person vertreten werden und spätestens bis zum fünften Tag vor der Gemeindeversammlung in der Gemeinde Wauwil ihren politischen Wohnsitz geregelt haben.

Wir laden Sie herzlich ein, an der Gemeindeversammlung und dem **anschliessenden Apéro** teilzunehmen.

Wauwil, 17. Oktober 2024

Gemeinderat Wauwil

Parteiversammlungen

Die Mitte Wauwil

Einladung zur Partei- und Generalversammlung

Mittwoch, 27. November 2024, 19.00 Uhr, Panoramasaal Zentrum Linde

Traktanden

1. Begrüssung und Bürobestellung
2. Geschäfte der Gemeindeversammlung vom 10. Dezember 2024

Nachtessen

3. Protokoll der Partei- und Generalversammlung vom 22. November 2023
 4. Jahresbericht der Präsidentin
 5. Jahresrechnung und Revisorenbericht
 6. Festlegung des Mitgliederbeitrages
 7. Organisation die Mitte Wauwil, Wahlen
 8. Verabschiedungen und Ehrungen
 9. Verschiedenes
-

FDP.Die Liberalen Wauwil

Einladung zur Parteiversammlung

Donnerstag, 28. November 2024, 20.00 Uhr, Bürgersaal Zentrum Linde

Traktanden:

- Teil 1: Die Funktion und die Aufgaben einer Controllingkommission
 - Teil 2: Die Geschäfte der Gemeindeversammlung vom 10. Dezember 2024
 - Teil 3: Wauwil aktuell sowie Umfrage und Verschiedenes
-

SVP Wauwil

Einladung zur Parteiversammlung

Montag, 25. November 2024, 20.00 Uhr, Bürgersaal Zentrum Linde

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Steuersenkung auf 1.80 Einheiten (Kernthema SVP Wauwil)
3. Orientierung über die Geschäfte der Gemeindeversammlung
4. Diverses

Vorwort

Geschätzte Wauwilerinnen und Wauwiler

Der Gemeinderat unterbreitet Ihnen das Budget 2025 sowie den Aufgaben- und Finanzplan 2025 bis 2028. Es ist uns bewusst, dass ein Budget immer auch mit Unsicherheiten verbunden ist. Der Gemeinderat erwartet höhere Ausgaben in den Bereichen Präsidiales (+ CHF 90'000), Bildung (+ CHF 483'000), Gesundheit und Soziales (+ CHF 210'000) sowie Bau, Sicherheit und Infrastruktur (+ CHF 182'000). Die Steuereinnahmen bewegen sich insgesamt auf gleichem Niveau wie im vergangenen Jahr. Die Auswirkungen der Steuergesetzrevision (Abstimmung September 2024) auf den Steuerertrag sind noch nicht genau abzuschätzen.

Für 2025 muss von einem Defizit von CHF 978'000 ausgegangen werden. Der Steuerfuss mit 2.05 Einheiten bleibt für das kommende Jahr unverändert.

Bei den Investitionen rechnet der Gemeinderat mit Ausgaben von CHF 852'000. Davon entfallen auf die Spezialfinanzierungen (finanziert durch Gebühren) rund CHF 386'000.

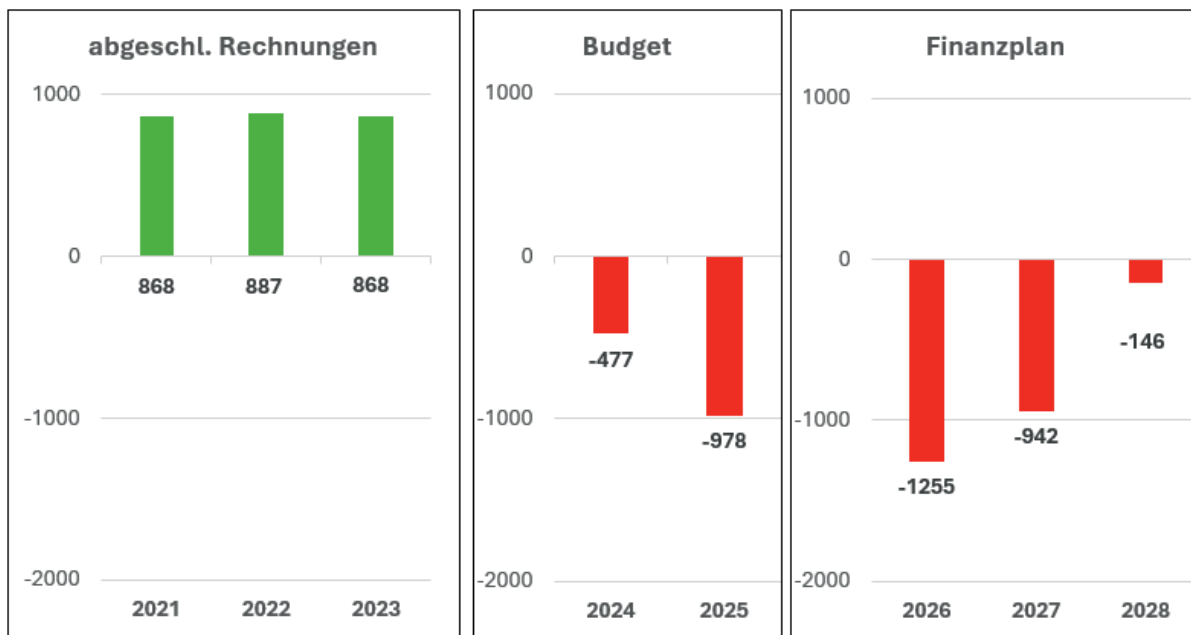
Der Gemeinderat hat folgende Schwerpunkte für das kommende Jahr festgesetzt:

- Erarbeiten eines Gesamtkonzepts samt Projektpflichtenheft für die Schulraumentwicklung Linde (inkl. Sofortmassnahmen)
- Ausbau und Sanierung der Bergstrasse
- Umsetzen des Geschäftsführungsmodells
- Durchführen einer Einwohnerbefragung, deren Ergebnisse auch in die Legislaturplanung 2025 bis 2029 einfließen werden
- Genehmigen der Ortsplanungsrevision an einer a.o. Gemeindeversammlung
- Stärken der Zusammenarbeit mit der Gemeinde Egolzwil (u.a. Projekt für gemeinsamen Standort Entsorgung, Werkhof und Feuerwehr)
- Realisieren einer KITA
- Verbessern der Qualität in den Prozessen und bei der Kundenorientierung

Zukunftsansichten – Finanzplanung

Die Luzerner Gemeinden stehen vor finanziellen Herausforderungen. So wachsen insbesondere die Ausgaben für die Bereiche Bildung und Soziales sehr stark. Zudem sind die Gemeinden nicht zuletzt aufgrund des starken Bevölkerungswachstums gezwungen, Investitionen in Infrastrukturen – also namentlich Schulhäuser, Strassen und Anlagen für das Zusammenleben – zu tätigen. Durch die Steuerausfälle infolge der Steuergesetzrevision entsteht die zusätzliche Herausforderung, die kommunalen Rechnungen ausgeglichen zu halten, um weiterhin investitionsfähig zu bleiben und nicht in eine Verschuldungsspirale hineinzugeraten.

Die Gemeinde Wauwil rechnet für die nächsten Jahre mit einem Bevölkerungswachstum von 400 Personen von aktuell 2'650 auf über 3'000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Trotz dieses Wachstums geht der Gemeinderat nicht davon aus, dass die Steuererträge, auch aufgrund der Steuergesetzrevision, insgesamt entsprechend ansteigen werden. Zudem stehen Investitionen für die Bergstrasse und die Schulraumentwicklung Linde an. Die genannten Rahmenbedingungen (wachsende Ausgaben, Steuerausfälle und Investitionen) führen in den kommenden Jahren zu Defiziten. Ab 2027 ist mit einer Steuererhöhung von 0.1 Einheiten zu rechnen. Dennoch wird sich die Nettoschuld I in den Finanzplanjahren laufend erhöhen und im Jahr pro Einwohnerin und Einwohner rund CHF 7'543 erreichen. Mit dem in der Vergangenheit erwirtschafteten Eigenkapital von rund CHF 14 Mio. kann die Gemeinde die nächsten Jahre überbrücken. Dies trotz sinkendem Finanzausgleich.



Um den Finanzhaushalt im Lot zu halten, wird der Gemeinderat im kommenden Jahr eine Aufgaben- und Leistungsüberprüfung durchführen und dabei Ausgaben und Investitionen noch stärker nach Wichtigkeit und Dringlichkeit überprüfen

Mit dem Übergang in die Legislaturperiode 2024 bis 2028 sind der neugewählte Gemeinderat, die Geschäftsleitung und alle Mitarbeitenden besonders gefordert. Gemeinsam setzen wir alles daran, denn das Wohnen in Wauwil soll für alle Altersgruppen attraktiv bleiben – *Wauwil ein Leben lang.*

Gemeinderat Wauwil

Rolf Butz
Gemeindepräsident

Beat Rölli
Gemeindeschreiber

Traktandum 1

Aufgaben- und Finanzplan 2025 - 2028 mit Budget 2025 inkl. Steuerfuss 2.05 Einheiten und Bericht Controlling-Kommission

Planungsgrundlagen

Dem Aufgaben- und Finanzplan liegen folgende Prämissen zu Grunde:

FP Bezugsgrössenübersicht	Einheitencode	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028
Einwohner	EINW	2'650	2'680	2'700	2'800	3'200
Veränderung Entgelte (42)	%	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Veränderung Personalaufwand (30)	%	2.00	1.30	1.00	1.00	1.00
Veränderung Personalaufw. Bildung (30)	%	2.00	2.30	1.00	1.00	1.00
Steuerfuss	EINH	2.05	2.05	2.05	2.15	2.15
Steuerkraft juristischer Personen	%	3.00	3.00	2.00	2.00	2.00
Steuerkraft natürlicher Personen	%	3.00	3.00	2.00	2.00	2.00
Veränderung Teuerung (31)	%	2.50	1.75	1.75	1.75	1.75
Veränderung Transferleistungen (36/46)	%	2.50	1.75	1.75	1.75	1.75
Veränderung übriger Aufwand/Ertrag	%	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Zins SF Abwasser	%	0.75	0.75	0.75	0.75	0.75
Zins SF Feuerwehr	%	0.75	0.75	0.75	0.75	0.75
Zins interne Verrechnungen	%	2.00	2.00	2.00	2.00	2.00
Zins SF Abfall	%	0.75	0.75	0.75	0.75	0.75
Zins Neukredite	%	2.50	1.75	1.75	1.75	1.75
Zins SF Wasserversorgung	%	0.75	0.75	0.75	0.75	0.75

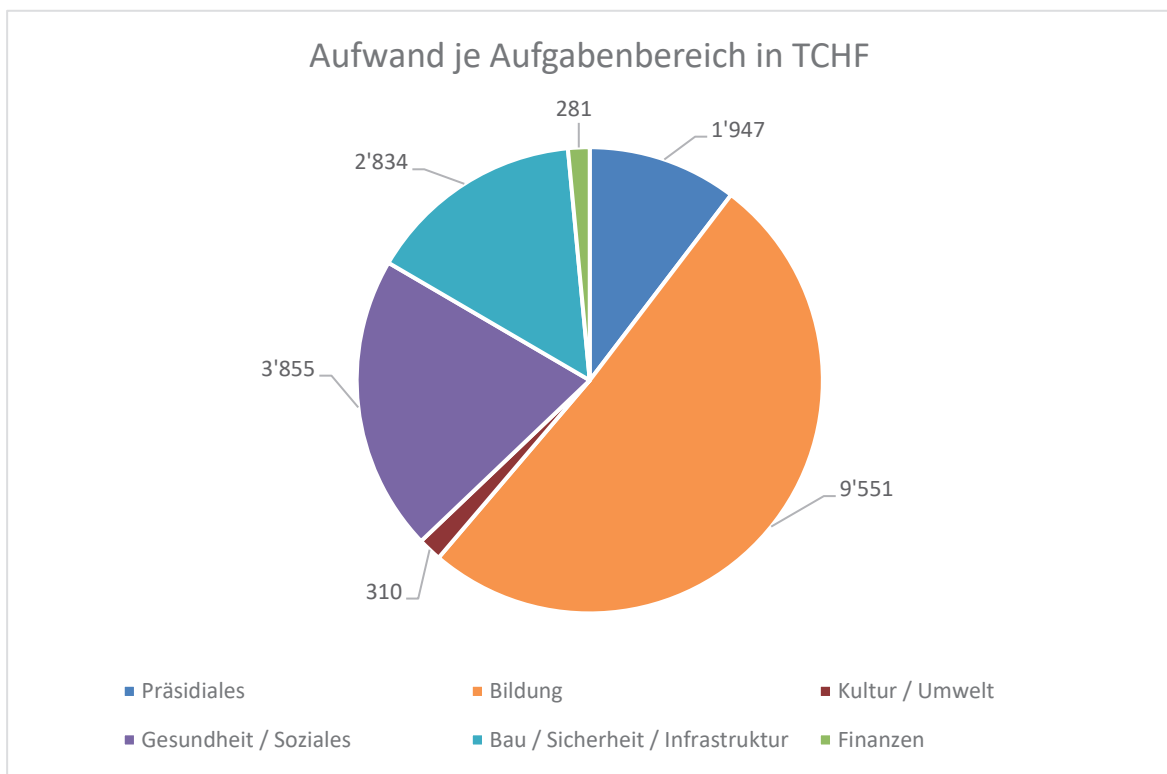
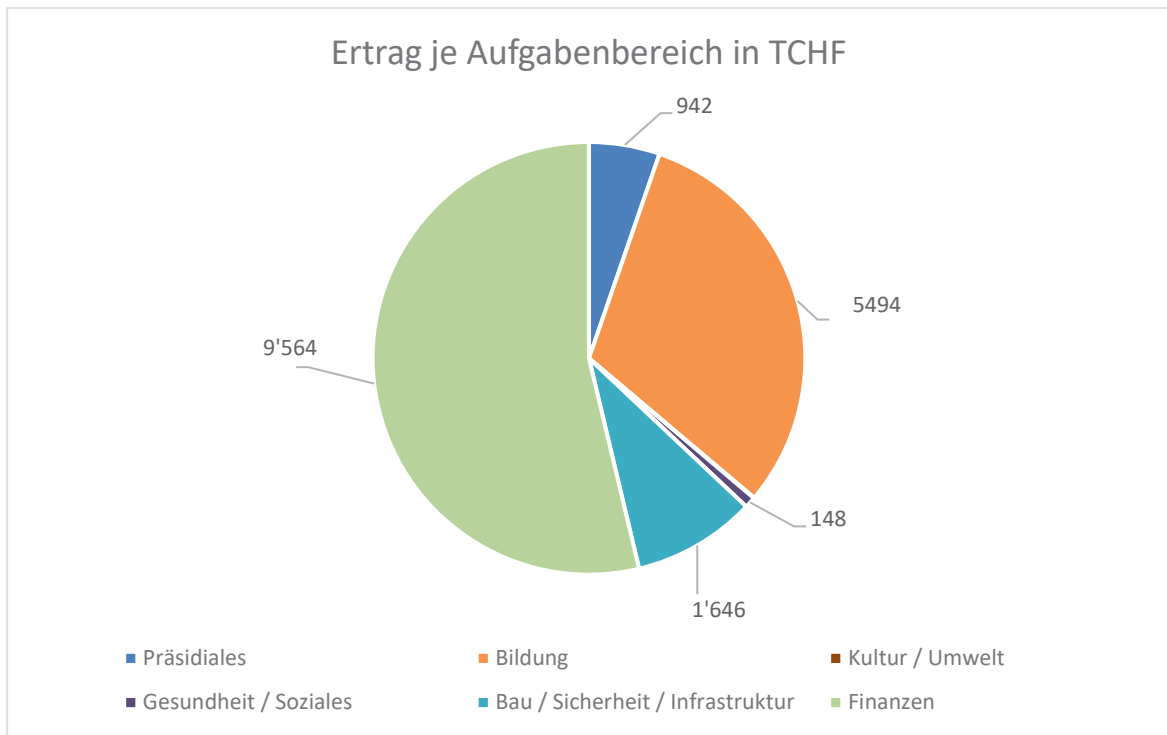
Erfolgsrechnung 2025 nach Aufgabenbereichen (Globalbudget)

Aufgabenbereiche	Aufwand	Ertrag	Saldo
1 Präsidiales	1'947'212	942'068	1'005'144
2 Bildung	9'551'257	5'494'214	4'057'043
3 Kultur und Umwelt	310'128	7'380	302'748
4 Gesundheit und Soziales	3'855'381	148'118	3'707'263
5 Bau, Sicherheit und Infrastruktur	2'834'053	1'646'081	1'187'972
6 Finanzen	281'358	9'564'006	-9'282'648
Aufwandüberschuss	18'779'389	17'801'867	977'522

Erfolgsrechnung 2025 – 2028 nach Aufgabenbereichen (Globalbudget)

	ergänzendes		Δ %	P 2026	P 2027	P 2028
	B 2024	B 2025				
1 Präsidiales	915'063	1'005'144	9.8	985'533	973'073	974'330
2 Bildung	3'573'922	4'057'043	13.5	4'175'224	4'357'480	4'532'105
3 Kultur und Umwelt	320'253	302'748	-5.5	309'642	324'140	337'592
4 Gesundheit und Soziales	3'501'225	3'707'263	5.9	3'719'167	3'782'138	3'844'743
5 Bau, Sicherheit und Infrastruktur	1'006'021	1'187'972	18.1	1'392'401	1'406'643	1'466'306
6 Finanzen	-8'839'088	-9'282'648	5.0	-9'326'727	-9'901'204	-11'009'170
Total (- Gewinn/+Verlust)	477'396	977'522	104.8	1'255'240	942'270	145'906

Aufteilung Budget 2025



Gestufter Erfolgsausweis (in Tausend CHF)

	R 2023	ergänzt B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028
Personalaufwand	5'945	6'405	7'223	7'295	7'367	7'440
Sach- und Übriger Betriebsaufwand	1'742	2'026	2'062	2'000	2'010	2'039
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	888	960	988	1'190	1'199	1'233
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	208	49	71	68	65	62
Transferaufwand	4'633	4'891	5'173	5'284	5'373	5'464
Durchlaufende Beiträge	0	0	0	0	0	0
Interne Verrechnungen und Umlagen	2'704	2'896	3'161	3'256	3'495	3'738
Betrieblicher Aufwand	16'121	17'227	18'678	19'093	19'508	19'975
Fiskalertrag	-8'243	-7'805	-7'938	-8'145	-8'946	-10'008
Regalien und Konzessionen	-88	-95	-93	-93	-93	-93
Entgelte	-1'322	-1'281	-1'270	-1'275	-1279	-1284
Verschiedene Erträge	0	0	0	0	0	0
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	-15	-40	-44	-66	-78	-110
Transferertrag	-4'539	-4'651	-5'209	-5'069	-4864	-4873
Durchlaufende Beiträge	0	0	0	0	0	0
Interne Verrechnungen und Umlagen	-2'704	-2'896	-3'161	-3'256	-3495	-3738
Betrieblicher Ertrag	-16'910	-16'768	-17'714	-17'904	-18'754	-20'105
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-789	459	964	1'189	754	-130
Finanzaufwand	39	96	101	154	276	363
Finanzertrag	-118	-78	-87	-87	-87	-87
Finanzergebnis	-79	18	14	66	189	276
Operatives Ergebnis	-868	477	978	1'255	942	146
Ausserordentlicher Aufwand	0	0	0	0	0	0
Ausserordentlicher Ertrag	0	0	0	0	0	0
Ausserordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung (- Gewinn/+Verlust)	-868	477	978	1'255	942	146

Der Ausgleich der SF findet vor dem Abschluss statt. Die Ergebnisse sind folglich im Gesamtergebnis nicht enthalten und sind deshalb gemäss untenstehender Aufstellung zu bilden.

Ergebnisse Spezialfinanzierung (Verbuchung vor Abschluss)

Ergebnis Spezialfinanz. Feuerwehr	37	8	-1	-10	-10	-13
Ergebnis Spezialfinanz. Wasserversorgung	59	2	26	23	20	17
Ergebnis Spezialfinanz. Abwasserbeseitig.	37	-39	-34	-46	-56	-84
Ergebnis Spezialfinanz. Abfallwirtschaft	10	2	-9	-10	-12	-13
Total Spezialfinanzierung	144	-27	-18	-43	-58	-93

Gestufter Investitionsausweis (in Tausend CHF)

	R 2023	ergänzt B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028
Sachanlagen	-1'092	-7'151	-701	-3'250	-8'005	-7'245
Investitionen auf Rechnung Dritter	0	0	0	0	0	0
Immaterielle Anlagen	-173	-100	-120	0	0	0
Darlehen	0	0	0	0	0	0
Beteiligungen und Grundkapitalien	0	0	0	0	0	0
Eigene Investitionsbeiträge	0	0	-31	0	0	0
Durchlaufende Investitionsbeiträge	0	0	0	0	0	0
Investitionsausgaben (-)	-1'265	-7'251	-852	-3'250	-8'005	-7'245
Übertragungen von Sachanlagen ins Finanzvermögen	5	0	0	0	0	0
Rückerstattungen	0	0	0	0	0	0
Übertragungen immaterieller Anlagen in das Finanzvermögen	0	0	0	0	0	0
Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	66	388	515	300	300	300
Rückzahlung von Darlehen	0	0	0	0	0	0
Übertragung von Beteiligungen in das Finanzvermögen	0	0	0	0	0	0
Rückzahlung eigener Investitionsbeiträge	0	0	0	0	0	0
Durchlaufende Investitionsbeiträge	0	0	0	0	0	0
Investitionseinnahmen (+)	71	388	515	300	300	300
Nettoinvestitionen	-1'194	-6'863	-337	-2'950	-7'705	-6'945
<u>davon Spezialfinanzierungen</u>						
<u>Investitionsausgaben:</u>						
Spezialfinanzierung Feuerwehr	-22	-78	0	0	0	0
Spezialfinanzierung Wasserversorgung	-131	-20	0	0	0	0
Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung	-229	-892	-386	-300	-1'000	-300
Spezialfinanzierung Abfallwirtschaft	0	0	0	0	0	0
Total Investitionsausgaben (-)	-382	-990	-386	-300	-1'000	-300
<u>Investitionseinnahmen:</u>						
Spezialfinanzierung Feuerwehr	0	34	0	0	0	0
Spezialfinanzierung Wasserversorgung	47	177	300	150	150	150
Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung	19	177	200	150	150	150
Spezialfinanzierung Abfallwirtschaft	0	0	0	0	0	0
Total Investitionseinnahmen (+)	66	388	500	300	300	300

Investitionsrechnung mit Kontrolle Sonderkredit Budget 2025

Inst. Gliederung	Bezeichnung	Beschluss	Brutto-Kredit	vorauss. beanspr. bis 31.12.24	Budget 2025		Kreditkontrolle	
					Ausgaben	Einnahmen	beanspr. bis 31.12.25	verfügbar ab 01.01.26
2	Bildung							
5040.00	Hochbauten							
	Kindergartendach Ersatz				35'000			
5060.00	Mobilien							
	Anschaffungen ICT (Lehrplan 21)				25'000			
5	Bau, Sicherheit und Infrastruktur							
5010.00	Strassen / Verkehrswege							
	Sanierung Bergstrasse	13.12.2022	5'280'000	180'000				
	Strassenraumplanung				25'000			
5030.00	übrige Tiefbauten allgemein							
	AL GEP Sanierung Allgemein				300'000			
	Masterplan ARA				86'000			
	Sanierung Tartanbahn				190'000			
	Kugelfangsanierung Schützen				40'000	15'000		
5290.00	Orts- und Zonenplanung							
	Revision Ortsplanung				120'000			
5620.00	Investitionsbeiträge an Gemeinden							
	Projekt Umgestaltung Friedhof				31'000			
6390.00	Anschlussgebühren							
	Wasseranschlussgebühren					300'000		
	Kanalisationsanschlussgebühren					200'000		
	Total Ausgaben / Einnahmen				852'000	515'000		
	Nettoinvestitionen					337'000		

1 Präsidiales

AFP 2025 - 2028

*Beschluss **Kenntnisnahme

Politischer Leistungsauftrag*

- Demokratische Führung der Gemeinde
- Organisation und Durchführung von Wahlen und Abstimmungen
- Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation nach innen und aussen
- Wirtschaftsförderung, Tourismus / Kommunale Werbung
- Anlaufstelle und Kontakt zu Jugendparlament
- Führen von Einwohnerkontrolle, Teilungsamt und AHV-Zweigstelle
- Bearbeitung der Einbürgerungsgesuche
- Personaladministration für Gemeindeangestellte inkl. Lehrlingswesen
- Sicherstellung der zivilstandesamtlichen Tätigkeiten mit dem regionalen Zivilstandsamt Willisau

Der Bereich Präsidiales führt und leitet die Organe und die Verwaltung der Gemeinde und ist oberster Ansprechpartner und Repräsentant der Gemeinde.

Er garantiert eine rechtmässige Durchführung von Gemeindeversammlungen sowie von Wahlen und Abstimmungen.

Er sorgt für einen zeit- und sachgerechten Vollzug der strategischen Entscheide des Gemeinderates und der übrigen Organe.

Er sichert den reibungslosen Vollzug der Verwaltungsaufgaben gemäss den gesetzlichen Grundlagen. Die Dienstleistungen, Auskünfte und Beratungen für die Einwohnerinnen und Einwohner sind geprägt von persönlichem Kontakt und Kundenfreundlichkeit.

Das Präsidium ist Ansprechpartner für Gewerbe, Wirtschaft sowie Jugendparlament und unterstützt diese im Rahmen seiner Möglichkeiten.

Es sorgt für eine aktive und offene Kommunikation und setzt sich durch gezielte Aktionen für die Bekanntmachung der Gemeinde „Wauwil am Santenberg“ ein.

Die Aufgaben basieren auf nationalen und kantonalen zivil- sowie verwaltungsrechtlichen Gesetzen und Erlassen. Kommunale Grundlagen sind die Gemeindeordnung der Gemeinde Wauwil mit Organisationsverordnung, Qualitätshandbuch, Weisungen über die Aktenführung und Archivierung in der Gemeindeverwaltung, Datenschutzreglement, Informationsleitfaden der Gemeinde Wauwil sowie der Gemeindevertrag Regionales Zivilstandsamt Willisau.

Leistungsgruppen**

- Gemeindeversammlung
- Gemeinderat
- Gemeindeverwaltung
- Gewerbewesen
- Bürgerrechtswesen
- Kommunikation
- Tourismus/Kommunale Werbung

Bezug zur Gemeindestrategie und zum Legislaturprogramm**

- Bei all ihren Handlungen stellen der Gemeinderat und die Verwaltung das Wohl und die Zukunft der Gemeinde und der Bevölkerung ins Zentrum.
- Wauwil verfügt über eine ausgewogene Bevölkerungsstruktur in der Offenheit und Toleranz vorherrschen und Minderheiten integriert sind.
- Behörden und Verwaltung kommunizieren offen und glaubwürdig. Sie richten ihre Arbeit auf den Nutzen der Gemeinde und ihrer Einwohnerinnen und Einwohner aus.
- In Wauwil findet das Gewerbe ein positives Umfeld für ein erfolgreiches Wirtschaften. Der Gemeinderat sorgt für Rahmenbedingungen, die neue Arbeitsplätze möglich machen.
- Wauwil strebt ein qualitatives Wachstum an, orientiert sich hierbei an der Region Sursee und arbeitet in ausgewählten Bereichen mit Partnern zusammen.
- Wauwil bietet Infrastruktur, Dienstleistungen und Angebote für sämtliche Lebensphasen. Wauwil – ein Leben lang.
- Kinder und Jugendliche verfügen über gute Rahmenbedingungen für eine positive Entwicklung. Das UNICEF Label kinderfreundliche Gemeinde ist erhalten.

Lagebeurteilung**

Die Gemeindestrategie mit dem daraus resultierenden Legislaturprogramm bilden die Grundlage für die strategische Positionierung und Weiterentwicklung der Gemeinde. Die Ausrichtung zur Region Sursee ist von zentraler Bedeutung. Die Gemeinde stützt ihre politischen Prozesse durch Informationsveranstaltungen, Mitwirkungsverfahren, Vernehmlassungen, Parteiengespräche und Kommissionsarbeiten sowie durch Kontakte mit der Bevölkerung breit ab.

Es wird über einen breiten Medienmix zeitgerecht, offen und verständlich kommuniziert, um die Partizipation der Bevölkerung zu fördern. Die digitalen und sozialen Medien sollen dazu vermehrt eingesetzt werden.

Durch den aktuellen und auch mittelfristig grossen Bevölkerungszuwachs ist der Integration von Neuzuziehenden sowie der demografischen Entwicklung vermehrt Beachtung zu schenken. Um das Dorfleben zu erhalten, sollen entsprechende Plattformen und Angebote für die jeweiligen Altersgruppen gefördert und unterstützt werden. Die Vernetzung von Wirtschaft und Politik wird durch periodische Zusammenkünfte gewährleistet. Die Einbürgerungsdossiers der einbürgerungswilligen Personen werden gemäss den nationalen und kantonalen Richtlinien geprüft, zusammengestellt und der von den Stimmberechtigten gewählten Bürgerrechtskommission fristgerecht zur Beschlussfassung vorgelegt. Die Vorteile von Wauwil hinsichtlich Lage, Infrastruktur und Naherholung sind hervorzuheben.

Chancen / Risiken-Betrachtung**

Chancen / Risiken	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Chancen:			
Umsetzung neue Gemeindeführung und der Verwaltungsorganisation	Eine gute personelle Besetzung kann gewährleistet werden	hoch	In Zusammenarbeit mit allen Beteiligten umsetzen und unterstützen
Kommunikationskanäle ausbauen	Schnelle und breite Information und Kommunikation	hoch	Neue Website den zeitgemässen Anforderungen entsprechend optimieren, breiterer Medienmix inkl. Social-Media
Risiko:			
Mangel an kompetenten Mitarbeitenden in Organen und/oder Verwaltung	Knowhow-Verlust Personelle Ressourcen werden knapp	hoch	Attraktive Arbeitsbedingungen erhalten/Nachfolgeregelung/Verwaltungsreform
Aktuellste Informationen	Unvollständige und verzögerte Kommunikation	hoch	Geregelte Abläufe, einfache Tools

Erläuterungen zu den Finanzen (inkl. Reporting zu Vorjahresbudget)

Das Globalbudget Präsidiales weist in der Erfolgsrechnung einen um rund CHF 90'000 höheren Saldo aus als im Vorjahresbudget und ist somit 9.8 % höher als im Vorjahr.

Gemeindeversammlung

Für das Durchführen einer Einwohnerzufriedenheitsbefragung sind CHF 20'000 eingeplant. Die daraus gewonnen Erkenntnisse und Massnahmen werden in das Legislaturprogramm 2025 bis 2029 einfließen.

Gemeinde- und Steuerverwaltung

Beim Personalaufwand ist, analog der Planung des Kantons Luzern, eine Lohnanpassung von insgesamt 1,3 % vorgesehen. Die Lohnanpassungen erfolgen individuell.

In Zusammenarbeit mit den Gemeinden Altbüron und Luthern muss die auf unserer Gemeindeverwaltung eingesetzte Fachapplikation „Infoma Modern-Client“ auf eine neue Version migriert werden. Die Kosten betragen pro Gemeinde rund CHF 24'000.

Kommunikation

Für den Aufbau eines umfassenden Informations- und Kommunikationskonzeptes sind im kommenden Jahr CHF 15'000 budgetiert.

Tourismus / Gemeindemarketing

Das Zentrum um den „Glasplatz“ soll weiterhin belebt werden. Projekte unter dem Lead des „Aktiven Wauwil“ werden zielgerichtet aufgebaut und durchgeführt (Weihnachtsmarkt, Themenmarkt, Dorffest). Ebenfalls wird die Organisation rund um die „950 Jahre Wauwil“ im nächsten Jahr aufgenommen. Im Jahr 2025 sind dafür CHF 25'000 eingesetzt.

2 Bildung

AFP 2025 - 2028

*Beschluss **Kenntnisnahme

Politischer Leistungsauftrag*

- Sicherstellung Volksschulangebot im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben
- Führung von Kindergarten, Primarschule und Sekundarschule sowie Angebot für schuler-gänzende Tagesstrukturen
- Durchführung von Projektwochen, Klassenlagern, Tagesausflügen, Sporttagen
- Sicherstellung Unterstützungsangebote wie schulpsychologischer Dienst, Psychomoto-riktherapie, Logopädie sowie Schulsozialarbeit im Verbund mit anderen Gemeinden
- Sicherstellung Schulgesundheitsdienst
- Führung der Schulbibliothek
- Baulicher und betrieblicher Unterhalt der Schulliegenschaften
- Ein Co-Schulleitungsmodell für die Führung der Schule und ein Schulsekretariat für die Schuladministration
- Ausbildung von Lernenden in der Anlagewartung

Der Bereich Bildung organisiert die Volksschule gemäss dem Gesetz über die Volksschulbildung und dem Reglement über die Volksschule.

Bildungskommission, Schulleitung und Lehrpersonen stellen eine hohe Unterrichtsqualität sicher. Sie werden in diesem Bestreben durch Eltern, Kinder und Jugendliche sowie durch die Öffentlichkeit unterstützt. Den ihnen im Rahmen der Verbundaufgabe gegebenen Handlungsspielraum nutzen sie für gute Rahmenbedingungen und attraktive Zusatzangebote. Das UNICEF Label Kinderfreundliche Gemeinde wird beibehalten.

Die Schulgesundheit wird im Rahmen des Gesundheitsgesetzes sichergestellt.

Die Aufgaben sind im Gesetz über die Volksschulbildung (VBG) SRL 400a, der Verordnung zum Gesetz über die Volksschulbildung (VBV) SRL 405, der Verordnung über die Förderangebote SRL 406, der Verordnung über die Schuldienste SRL 408 und der Verordnung über die Sonderschulung SRL 409 geregelt. Im Weiteren bildet das ICT-Konzept die Grundlage für die Ausrichtung der IT-Ausrüstung der nächsten Jahre.

Leistungsgruppen**

- Kindergarten
- Primarschule
- Sekundarschule
- Schulische Dienste
- Schulliegenschaften
- Schulleitung und Schulverwaltung, inklusive Bildungskommission
- Familienergänzende Betreuung
- Sonderschulung
- Kantonsschule
- Schulgesundheitsdienst

Bezug zur Gemeindestrategie und zum Legislaturprogramm**

- Die Schule Wauwil bietet ein ganzheitliches Volksschulangebot mit hoher, auf individuelle Fähigkeiten ausgerichteter Unterrichtsqualität.
- Die kantonale, externe Schulevaluation ist erfolgreich abgeschlossen.
- Die Partizipation der Kinder und Jugendlichen wird gelebt und wahrgenommen.
- Die Zusammenarbeit mit Nachbargemeinden ist weitergeführt und vertieft (z.B. Einbezug Sekundarstandorte).

Lagebeurteilung**

Die Erhaltung des vollständigen Volksschulangebotes und der dazu erforderlichen Infrastruktur ist für die weitere Entwicklung der Gemeinde von zentraler Bedeutung. Die Umsetzung des Lehrplans 21 und das Entwicklungsvorhaben "Schulen für alle" des Kantons Luzern werden weitergeführt. Die Anzahl der Schülerinnen und Schüler steigt weiterhin aufgrund des Wachstums an. Ab Schuljahr 2025/2026 wird eine weitere Primarklasse geführt, allenfalls auch ein zusätzlicher Kindergarten. Das ICT-Konzept bildet die Grundlage für die Ausrichtung der IT-Ausrüstung der nächsten Jahre. Der Bildungsbereich entwickelt sich nach wie vor dynamisch.

Die Bildungskommission ist ab dem Schuljahr 2024/2025 in beratender Funktion tätig. Mit der neuen Gemeindeordnung nimmt Irene Müller als Co-Schulleiterin Einsitz in der Geschäftsleitung.

Der Schulsozialarbeiter wird nur noch für Wauwil zuständig sein und durch die Gemeinde Wauwil angestellt sein. Auf operativer Stufe wird die Zusammenarbeit mit der Gemeinde Nebikon weitergeführt.

Chancen / Risiken-Betrachtung**

Chancen / Risiken	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Chancen:			
Beibehaltung Sekundarschulkreis	Standortvorteil	hoch	Langfristige Klassenplanung
Gut ausgebildete Jugendliche im Dorf	Nachwuchs für Betriebe vor Ort/Region gesichert	mittel	Schulqualität weiterhin fördern
Sehr gutes Image der Schule	kleine Fluktuation der Mitarbeitenden, einfachere Rekrutierung	hoch	Schul- und Teamkultur weiter pflegen
Risiken:			
Starker Anstieg der Schülerzahlen	Schulraumerweiterung, Investitionen	hoch	Stetige Entwicklung durch raumplanerische Massnahmen sicherstellen
Neue Projekte/Vorgaben, die vom Kanton angestossen werden	Steigende Kosten, Überlastung der Lehrpersonen	mittel	Zusammenarbeit mit Schulen der Nachbargemeinden weiterführen und fördern

Massnahmen und Projekte**

(Kosten in Tausend CHF)	Status	Zeitraum	ER		erg.				
			IR	R 2023	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028
Anschaffungen ICT	WEITERFÜHRUNG	2019 ff	IR	19	25	25	25	25	25
Schulraumplanung/-entwicklung 2022/2023	PLANUNG/UMSETZUNG	2022 ff	IR	134	205	0	0	0	0
Schulhausbau Vorprojekt 2024	PLANUNG	2024	IR	0	450	0	0	0	0
Kindergarten Ersatzdach Aus-sen	PLANUNG	2025	IR	0	0	35	0	0	0
Turn- und Kulturhalle	PLANUNG	2028-2030	IR	0	0	0	0	0	500
Schulhausbau 2025	PLANUNG	2025-2028	IR	0	0	0	2'050	6'000	6'000

Messgrössen**

Beschreibung	Einheit	Ziel- grösse	R 2023	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028
Klassengrösse KG/PS	Anzahl SuS	19	19					
Klassengrösse SEK	Anzahl SuS	18	18					
Anschlusslösung SuS am Ende der oblig. Schulzeit	Prozent	90 %	100 %					
Klassenschnitt		<u>Kanton</u>	<u>Wauwil</u>					
Betriebskosten 2023	KIGA	14'803	16'615					
	PS	17'188	15'473					
	SEK	21'572	22'731					
Aktionsplan UNICEF	Erfüllungsgrad %	80 %	80%	100%				

Entwicklung der Finanzen**Erfolgsrechnung**

(Kosten in Tausend CHF)		R 2023	ergänzendes B 2024	B 2025	Δ %	P 2026	P 2027	P 2028
Bildung	Aufwand	8'339	8'662	9'551	10.3	9'721	10'026	10'316
	Ertrag	-5'013	-5'088	-5'494	8.0	-5'546	-5'669	-5'784
	Saldo							
	Globalbudget	3'326	3'574	4'057	13.5	4'175	4'357	4'532
Leistungsgruppen**								
Kindergarten	Aufwand	936	1'030	1'100	6.9	1'116	1'137	1'158
	Ertrag	-402	-435	-443	1.8	-443	-443	-443
	Saldo	535	595	658	10.6	673	694	715
Primarschule	Aufwand	2'353	2'598	2'926	12.6	2'971	3'041	3'109
	Ertrag	-1'227	-1'277	-1'511	18.3	-1'511	-1'511	-1'511
	Saldo	1'127	1'321	1'415	7.1	1'459	1'530	1'598
Sekundarschule	Aufwand	2'416	2'343	2'577	10.0	2'616	2'681	2'744
	Ertrag	-1'474	-1'516	-1'574	3.9	-1'575	-1'575	-1'575
	Saldo	942	827	1'002	21.2	1'041	1'107	1'169
Schulische Dienste	Aufwand	282	310	333	7.4	344	347	351
	Ertrag	-85	-96	-99	3.8	-107	-107	-107
	Saldo	197	214	233	9.0	237	240	244
Schulliegenschaften	Aufwand	1'124	1'119	1'161	3.8	1'200	1'318	1'428
	Ertrag	-1'124	-1'119	-1'161	3.8	-1'200	-1'318	-1'428
	Saldo	0	0	0	0	0	0	0
Schulverwaltung/-leitung	Aufwand	504	481	505	5.1	510	516	521
	Ertrag	-504	-481	-505	5.1	-510	-516	-521
	Saldo	0	0	0	0	0	0	0
Familienergänzende Betreuung	Aufwand	200	221	225	1.5	229	238	245
	Ertrag	-125	-92	-127	38.0	-127	-127	-127
	Saldo	75	129	98	-24.4	102	111	118
Sonderschulung	Aufwand	461	487	616	26.5	626	636	647
	Ertrag	-74	-73	-73	0.0	-73	-73	-73
	Saldo	387	414	543	31.2	553	564	574
Kantonsschule	Aufwand	39	45	79	75.6	80	82	83
	Saldo	39	45	79	75.6	80	82	83
Schulgesundheitsdienst	Aufwand	25	29	30	3.1	30	30	31
	Ertrag	0	0	0	0	0	0	0
	Saldo	25	29	30	3.1	30	30	31

Investitionsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		R 2023	ergänzendes B 2024	B 2025	Δ %	P 2026	P 2027	P 2028
Bildung	Ausgaben	244	680	*60	-91.2	**2'075	**6'025	**6'525
	Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
	Nettoinvestition	244	680	60	-91.2	2'075	6'025	6'525

Erläuterungen zu den Finanzen (inkl. Reporting zu Vorjahresbudget)

Das Globalbudget Bildung weist in der Erfolgsrechnung einen um rund CHF 483'000 höheren Saldo aus als im Vorjahresbudget und ist somit 13.5 % höher als im Vorjahr.

Obligatorische Schulen

Aktuell besuchen 47 (60) SuS den Kindergarten, 168 (156) SuS die Primar- und 106 (108) die Sekundarschule. Der Kantonsbeitrag pro SuS beträgt CHF 6'646 (6'888) für den Kindergarten, CHF 7'779 (8'062) für die Primarschule und CHF 10'107 (10'474) für die Sekundarschule. Der Beitrag pro fremdsprachigen SuS liegt je nach Stufe bei zusätzlich CHF 1'880 bis CHF 2'089. 41 (40) SuS aus anderen Gemeinden besuchen die Sekundarschule Wauwil. Zurzeit besuchen 7 SuS in der obligatorischen Schulzeit die Kantonsschule. Der Beitrag an den Kanton beträgt CHF 11'200 (11'370) pro Kantonsschüler/in. Die Ausgaben für Löhne und Sozialleistungen sind rund CHF 592'000 höher gegenüber dem Budget 2024. Die Kosten für Lernmaterialien (Einwegbücher und Lizenzen), Informatik und Unterhalt sind leicht tiefer als im Vorjahr.

Schulpsychologische Dienste, Schulsozialarbeit, Sonderschulung

Die Beiträge an diese Dienste steigen um CHF 144'000 auf insgesamt CHF 768'000.

Schulverwaltung/-leitung

Die Schulleitung konnte wieder vollständig besetzt werden. Mit dem Einsatz der Schulleitung in die Geschäftsleitung werden mit höheren Lohnkosten und Sozialbeiträge von rund CHF 16'000 als im Vorjahr gerechnet.

Familienergänzende Betreuung

Auf Grund der Anpassungen der Lohnstrukturen und höheren Bundes- und Kantonsbeiträge werden mit rund CHF 32'000 tieferen Kosten als im Vorjahr gerechnet.

Investitionen:**Anschaffungen ICT**

Für den laufenden mehrjährigen Ausbau der Informatik im Zusammenhang mit dem Lehrplan 21 sind wie im vergangenen Jahr CHF 25'000 vorgesehen.

Kindergarten Ersatzdach im Aussenbereich bei Treppe zur Aussenanlage

Die bestehende Sonnenschutz-Abdeckung soll durch eine wetterfeste Abdeckung ersetzt werden, damit die Kinder bei jedem Wetter draussen spielen lernen können.

Schulraumplanung wird zur SchulRaumEntwicklung

Die Schulraumplanung wird neu zur SchulRaumEntwicklung mit folgenden Zielen:

- Inangsetzung eines Entwicklungsprozesses
- Etablierung von Beteiligungsverfahren
- Intensivierung der Zusammenarbeit Politik – Verwaltung – Schule – Bevölkerung
- Kenntnisse zu Bestand und Bedarf (quantitativ und qualitativ – hier können wir die bereits erarbeitenden Grundlagen nutzen)
- Koordination mit Instandsetzung und Instandhaltung
- Entwickeln bedarfsgerechter Lern- und Lebensräume
- Bereitstellung zukunftsfähiger Schulanlagen
- Optimierung des Raumbedarfs durch Maximierung von Synergien
- Ökonomischer Umgang mit Steuergeldern

3 Kultur und Umwelt

AFP 2025 - 2028

*Beschluss **Kenntnisnahme

Politischer Leistungsauftrag*

- Mitgliedschaft Musikschule
- Unterstützung der Vereine und Institutionen im Bereich Kultur und Sport
- Solidarische Unterstützung der regionalen Kulturförderung
- Pflege und Erhalt von Lebensräumen, Vernetzungsprojekte
- Umweltschutz

Der Bereich Kultur und Umwelt fördert und unterstützt die Vereine sowie die Musikschule als Träger eines vielfältigen kulturellen Lebens und der sportlichen Betätigung.

Bei der regionalen Musikschulkommission nimmt er eine aktive Rolle ein und bringt sich in die Beratungen und Beschlussfassungen ein. Er überprüft die Wettbewerbsfähigkeit der Angebote. Er ist dafür besorgt, dass die Bevölkerung an die Geschichte und die Entwicklung unseres Dorfes aus der näheren und weiteren Vergangenheit erinnert wird.

Er sorgt für den Erhalt einer qualitativ hochstehenden natürlichen Lebensgrundlage und unterstützt die Gewinnung erneuerbarer Energien nach seinen Möglichkeiten.

Die Aufgaben sind im Musikschulreglement Region Sursee, in SR 814.1 Umweltschutzgesetz, SRL 700, Einführungsgesetz zum Bundesgesetz über den Umweltschutz, SR 709a Gesetz über den Natur- und Landschaftsschutz, Normen und Richtlinien der Fachverbände sowie den dazugehörigen Verordnungen geregelt.

Leistungsgruppen**

- Musikschule
- Kulturförderung
- Natur- und Umweltschutz

Bezug zur Gemeindestrategie und zum Legislaturprogramm**

- Das Leben in Wauwil ist sicher, Verwaltung und Bewohner tragen mit ihrem Verhalten Sorge zur Natur sowie zu den Infrastrukturen der Gemeinde.
- Wauwil bietet Infrastrukturen und Landschaften für sportliche und kulturelle Anlässe, Einwohnerinnen und Einwohner wie auch Besucherinnen und Besucher schätzen die einmaligen Naherholungsgebiete.
- Die Aktivitäten auf Vereins- oder Privatbasis werden gefördert und dadurch deren kulturelle und gesellschaftliche Bedeutung unterstrichen.
- Das Energiestadt Label ist erhalten.
- Projekte zur Förderung der Biodiversität werden von der Gemeinde unterstützt. Wauwil bringt sich aktiv ein in regionale Aktivitäten mit anderen Gemeinden zur Förderung von ökologischer Vernetzung, Naturthemen und nachhaltigen Tourismusprojekten.

Lagebeurteilung**

Das Vereinsleben in der Gemeinde Wauwil ist intakt. Die Vereine können die Anlagen zu Trainingszwecken grundsätzlich gebührenfrei nutzen. Die Regelung der Vereinsbeiträge unterstützt die Eigeninitiative der Vereine und die Organisationen. Der Austausch mit und unter den Vereinen wird gefördert. Die Infrastruktur für sportliche und kulturelle Aktivitäten ist auf einem aktuellen Stand, und die Werterhaltung wird sichergestellt. Die Angebote der regionalen Musikschule Sursee sind sehr vielfältig und gut organisiert. Massnahmen zum Erhalt des Energiestadt Labels werden umgesetzt. Die Gemeinde engagiert sich in regionalen Vernetzungsprojekten.

Chancen / Risiken-Betrachtung**

Chancen / Risiken	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Chance: Geschichte der Bevölkerung näherbringen	Sensibilisierung des Verständnisses für Kultur und Geschichte	mittel	Regelmässige Öffnungszeiten des Dorf- und Glasmuseums / gemeinsam mit der Bevölkerung kreative Ideen erarbeiten
Risiko: Mangel an Vereinsmitgliedern und dadurch Vereinssterben	Verlust Kultur und Tradition	mittel	Freiwilligenarbeit durch geeignete Massnahmen fördern und unterstützen

Massnahmen und Projekte**

(Kosten in Tausend CHF)	Status	Zeitraum	ER /IR	R 2023	erg. B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028
Regelmässige Öffnungszeiten Dorfmuseum	UMSETZUNG	2022-2028	ER	2	2	2	2	2	2
Rezertifizierung Energiestadt Label	UMSETZUNG	2020-2028	ER	12	0	0	0	0	0
Massnahmen Energiestadt	UMSETZUNG	2021-2026	ER	5	20	15	15	15	15
Austausch mit Vereinen	UMSETZUNG	2021-2028	ER	1	1	1	1	1	1
Fotoausstellung	UMSETZUNG	2022-2026	ER	0	1	0	1	0	0

Messgrössen**

Beschreibung	Einheit	Zielgrösse	R 2023	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028
Anlässe Natur/Umwelt/Energie	Anzahl	1 x pro Jahr	1	2	2	3	3	4
Öffnung Dorfmuseum	Anzahl	2x pro Jahr	0	2	2	2	2	2
Defizitbeitrag Gemeinde an Musikschule	Betrag pro SuS	≤ Ø Region	1'024	1'490	1'500	-	-	-
Anzahl Kinder/Jugendliche in Sportvereinen	Anzahl	150	205	221	-	-	-	-
Koordinationsitzung mit Vereinen	Anzahl	1 x pro Jahr	1	1	1	1	1	1

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		R 2023	ergänzt B 2024	B 2025	Δ %	P 2026	P 2027	P 2028
Kultur und Umwelt	Aufwand	280	329	310	-5.9	317	332	345
	Ertrag	-71	-9	-7	-20.5	-7	-8	-8
	Saldo							
	Globalbudget	209	320	302	-5.5	310	324	338
Leistungsgruppen**								
Musikschule	Aufwand	89	135	103	-23.5	105	108	111
	Ertrag	-57	-7	-5	-27.1	-5	-5	-5
	Saldo	32	128	98	-23.3	100	103	106
Kulturförderung	Aufwand	152	138	159	15.1	164	175	185
	Ertrag	0	0	0	0	0	0	0
	Saldo	152	138	159	15.1	164	175	185
Natur- und Umweltschutz	Aufwand	39	56	47	-15.5	48	49	49
	Ertrag	-14	-2	-2	0.0	-2	-2	-2
	Saldo	25	54	45	-16.1	46	46	47

Investitionsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		R 2023	ergänzt B 2024	B 2025	Δ %	P 2026	P 2027	P 2028
Kultur und Umwelt	Ausgaben	0	0	*0	0	**0	**0	**0
	Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
	Nettoinvestition	0	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen zu den Finanzen (inkl. Reporting zu Vorjahresbudget)

Das Globalbudget Kultur und Umwelt weist in der Erfolgsrechnung einen um CHF 17'500 tieferen Saldo aus als im Vorjahresbudget.

Musikschule

Die Musikschule ist in Sursee angegliedert. Die Nettoaufwendungen werden mit rund Fr. 30'000 tiefer budgetiert.

Natur- und Umweltschutz

Das Energiestadtlabel in unserer Gemeinde konnte erfolgreich erneuert werden. Die Kosten für die Rezertifizierung fallen 2025 weg. Für Informationsanlässe und Beratungen rund um die Solarenergie sind CHF 15'000 veranschlagt.

4 Gesundheit und Soziales

AFP 2025 - 2028

*Beschluss **Kenntnisnahme

Politischer Leistungsauftrag*

- Sicherstellung der Auszahlung von Restfinanzierungsbeiträgen für ambulante und stationäre Pflege
- Information / Koordination zu Altersthemen und Gesundheitsfragen
- Wirtschaftliche Sozialhilfe und Alimentenhilfe
- Gewährleistung der persönlichen Sozialhilfe im Rahmen von Beratungen, Weiterleitung an Fachstellen, Vermittlung von Finanzhilfe in Notfällen
- Zusammenarbeit mit Leistungserbringern von Angeboten im Bereich familienexterne Kinderbetreuung und Frühförderung (Tagesfamilienplätze, Spielgruppe)
- Sicherstellung der Leistungen im Bereich Kindes- und Erwachsenenschutz über die KESB

Die Aufgaben sind im Betreuungs- und Pflegegesetz (BPG) des Kantons Luzern, in der Verordnung zum Betreuungs- und Pflegegesetz (BPV) des Kantons Luzern, im Sozialhilfegesetz (SHG) des Kantons Luzern, in der Sozialhilfeverordnung (SHV) des Kantons Luzern sowie in den SKOS-Richtlinien (Richtlinien der Schweizerischen Konferenz für Sozialhilfe) und im Luzerner Handbuch der Sozialhilfe geregelt.

Leistungsgruppen**

- Gesundheit
- Soziales
- Jugend-, Familien-, Altersbetreuung

Bezug zur Gemeindestrategie und zum Legislaturprogramm**

- Wauwil verfügt über eine ausgewogene Bevölkerungsstruktur in der Offenheit und Toleranz vorherrschen und Minderheiten integriert sind.
- Die Anliegen aller Altersgruppen werden berücksichtigt.
- Die Gesundheit der Bevölkerung wird gefördert.
- Die Bevölkerung kann den Lebensabend in vertrauter Umgebung verbringen. Wauwil - ein Leben lang.
- Kinder und Jugendliche verfügen über gute Rahmenbedingungen für eine positive Entwicklung.

Lagebeurteilung**

Nationale Bemühungen die Gesundheitskosten zu deckeln, zeigen nahezu keine Wirkung. Die Kostentreiber wie Bevölkerungswachstum, Demografie, Fachkräftemangel und generell die gestiegene Anspruchshaltung aller Beteiligten ermöglicht im Gemeindebudget keinen oder nur geringfügigen Gestaltungsspielraum. Mittelfristige Hochrechnungen weisen besorgniserregende Kapazitätsengpässe in räumlicher (Pflegeplätze) und in personeller Hinsicht (Pflege- und Betreuungspersonal) sowie Kosten zu Lasten der öffentlichen Hand aus.

Flexible Modelle wie Wohnen mit Assistenz und Dienstleistungen für spitalexterne Pflege sind gefragt und werden zunehmend genutzt. Der Eintritt in Pflegeheime erfolgt, bei höherem Pflegeaufwand, tendenziell altersmässig später. Durch den Einsitz im «paritätischen Ausschuss der Gemeinden» der Biffig AG erhalten wir einen transparenten Einblick in die Belange der SPITEX, einer wichtigen Leistungserbringerin der ambulanten Pflege für die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Wauwil.

Die ortsansässigen Tagesfamilien können die nachgefragten Betreuungsplätze nicht abdecken. Durch Aufbau und gezielte Förderung von Angeboten der Kinderbetreuung wollen wir dem zunehmenden Bedarf nachkommen. Mit dem Reglement für Betreuungsgutscheine hat die Stimmbevölkerung 2023 eine Weichenstellung genehmigt. Weil die Gemeinde nicht im Besitz von geeigneten Räumlichkeiten ist, sind wir auf Kooperationen angewiesen. Das Zusammenbringen und Abstimmen der Ansprüche von Lokalisationsanbietern und geeigneten Leistungserbringern ist herausfordernd. Eine Initialinvestition durch die Gemeinde für eine KiTa ist absehbar.

Mit der JUNEWA erbringt die gemeindeübergreifende Trägerschaft Leistungen für die Jugendarbeit in den Gemeinden Altishofen, Egolzwil, Nebikon, und Wauwil sowie der Kirchgemeinde Egolzwil-Wauwil. Sie trägt mit begehrten und attraktiven Angeboten einen wesentlichen Beitrag zum flächendeckenden sozialen Netzwerk der Jugendlichen bei und ist damit ein wichtiger informeller Bildungsort. Die gemeindeübergreifende Trägerschaft Jugendarbeit ist im 3. Betriebsjahr etabliert, solide aufgestellt und hat für den Kanton Luzern Beispielcharakter.

Unter der Trägerschaft der Gemeinde Wauwil können rund 60 Schülerinnen und Schüler der 4. bis 6. Primarstufe sowie der 1. bis 3. Oberstufe der Schulen Wauwil und Egolzwil im jährlich durchgeführten Ski- und Snowboardlager auf der Melchsee-Frutt Wintersport erleben. Die Finanzierung erfolgt über Elternbeiträge und Beiträge der Gemeinden Wauwil und Egolzwil sowie der Kirchgemeinde Egolzwil-Wauwil.

Gesellschaftliche und politische Veränderungen im In- und Ausland, aber auch Veränderungen im lokalen Wohnungsmarkt wirken sich ebenfalls auf die psychische Gesundheit, insbesondere der sozial schwächeren Menschen, aus. Gesetzliche Vorgaben verlangen Fachexpertise, die in der geforderten Qualität durch kleine Gemeinden nicht erbracht werden können. Es zahlt sich nun aus, diese Leistungen vorausschauend an Fachstellen ausgelagert zu haben. Die Zusammenarbeit mit dem Sozialberatungszentrum (SoBZ), der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB) sowie mit der Alimentenfachstelle Zentralschweiz ist etabliert. Die Ausführungsentscheidungen zu Zahlungen bleiben aber nach wie vor in der Hand der Gemeinde. Steigende Fallzahlen und zunehmende Komplexität stehen auch hier für steigenden Bearbeitungsaufwand.

Die Auswirkungen der Migrationsentwicklungen sind infolge geringerer Medienpräsenz kaum mehr wahrnehmbar. Auf nationaler und kantonaler Ebene ist jedoch keine Entspannung absehbar und die langfristigen Auswirkungen auf die Gemeinde sind nicht abschätzbar. Die Zuwanderung aus der legalen Migration, stellt uns Aufgaben, um die Integration von Neuzuzüglern abzudecken und damit für das Zusammenleben der Dorfgemeinschaft wichtige Akzente zu setzen. Integrations- und Gemeinschaftsprojekte wie Café International, Asylgruppe und Aktive Familien schliessen wichtige Lücken und werden vom Gemeinderat unterstützt.

Alle Kinder sollen mit genügend Sprachkenntnissen in die Schule eintreten. Die Gemeinde stellt gemäss § 55 des Volksschulbildungsgesetzes den Erziehungsberechtigten im Rahmen der bestehenden Strukturen mit Spielgruppe und Tagesmüttern ein Angebot der frühen Sprachförderung bereit. Die frühe Sprachförderung wird vom Kanton finanziell unterstützt.

Chancen / Risiken-Betrachtung**

Chance / Risiken	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Chance:			
Attraktives Angebot Wohnen- und Gesundheitsversorgung	Ermöglicht Wohnen in Wauwil bis ins hohe Alter	mittel	Erhalt und Sicherstellung einer angemessenen Versorgung, Integration in die Dorfgemeinschaft
Ausbalancierter Altersmix	Die Gemeinde ist für Neuzugezogene attraktiv, mehr Sesshaftigkeit	mittel	Attraktiver Wohnraum für alle Altersgruppen, Angebote für Kinderbetreuung, umfassendes Schulangebot.
Risiken:			
Steigende Kosten im Gesundheits- und Sozialbereich (demografische Entwicklung und Anspruchshaltung)	Hohe Belastung der Gemeinderechnung	hoch	Optimierung des Spitex-Angebots. Ausnützen des gesetzlichen Spielraumes bei der Restkostenfinanzierung. Einflussnahme in Verbänden und Politik
Zunahme Sozialhilfefälle und Langzeitunterstützung	Hohe Belastung der Gemeinderechnung	hoch	Enge und adäquate Begleitung auch in materiellen Belangen, Unterstützung und Beratung / Integration in den Arbeitsmarkt

Massnahmen und Projekte**

(Kosten in Tausend CHF)	Status	Zeitraum	ER/IR	R 2023	erg.				
					B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028
Förderung Zusammenleben	UMSETZUNG	2020ff	ER	0	5	5	5	5	5
Umsetzung Massnahmen aus Altersleitbild	UMSETZUNG	2020ff	ER	0	2	2	2	2	2
Förderung Angebote der Prävention und Gesundheit	UMSETZUNG	2019ff	ER	0	4	5	5	5	5
Kinderbetreuung KiTa, Betreuungsgutscheine	PLANUNG	2024	ER	0	70	85	35	35	35
Analyse/Konzept Bedürfnisse Integrationsmassnahmen	ANALYSE	2025 ff	ER	0	0	5	5	5	5

Messgrössen**

Beschreibung	Einheit	Zielgrösse	R 2023	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028
Sozialhilfequote	% (Anzahl)	≤ 2.5% der Bevölkerung	0.5	2%	1%	2%	2%	2%
Eingliederung in Arbeitsmarkt	Anzahl	1/Jahr	0	2	2	2	2	2
KiTa Betreuungsplätze	Anzahl		0	15	15	15	15	15

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		R 2023	ergänzendes B 2024	B 2025	Δ %	P 2026	P 2027	P 2028
Gesundheit und Soziales	Aufwand	3'432	3'655	3'855	5.5	3'870	3'935	4'001
	Ertrag	-125	-154	-148	-3.6	-151	-153	-156
	Saldo							
	Globalbudget	3'307	3'501	3'707	5.9	3'719	3'782	3'845
Leistungsgruppen**								
Gesundheit	Aufwand	454	460	488	6.1	496	505	513
	Saldo	454	460	488	6.1	496	505	513
Soziales	Aufwand	1'024	1'128	1'198	6.2	1'219	1'240	1'261
	Ertrag	-19	-41	-31	-24.4	-32	-32	-33
	Saldo	1'005	1'087	1'167	7.4	1'187	1'208	1'228
Jugend-, Familien-, Alters- betreuung	Aufwand	1'954	2'067	2'169	4.9	2'155	2'191	2'227
	Ertrag	-106	-113	-117	3.9	-119	-121	-123
	Saldo	1'848	1'955	2'052	5.0	2'036	2'070	2'104

Investitionsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		R 2023	ergänzendes B 2024	B 2025	Δ %	P 2026	P 2027	P 2028
Gesundheit und Soziales	Ausgaben	0	0	*0	0	**0	**0	**0
	Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
	Nettoinvestition	0	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen zu den Finanzen (inkl. Reporting zu Vorjahresbudget)

Das Globalbudget Gesundheit und Soziales weist in der Erfolgsrechnung einen um rund CHF 206'000 bzw. 5.9 % höheren Saldo als das Vorjahresbudget aus. Zunehmende Aufwendungen für Pflege sowie die gesetzliche Fürsorge lassen keinen oder nur geringen Spielraum zu. Gezielt eingesetzte Mittel die positive Impulse für das Zusammenleben der Dorfgemeinschaft setzen, sollen weiterhin Platz im Budget finden.

Gesundheit

Die Restkostenfinanzierungen für die Langzeitpflege in Pflegeheimen (stationär) sowie die ambulante Pflege (SPITEX) schlagen mit CHF 487'883 zu Buche. Darin enthalten sind ebenfalls die Beiträge an die finanziellen Folgen der Pflegeinitiative.

Soziales

Die Beiträge für Soziale Institutionen im Kanton, Beratungsangebote für Familien und jugendliche sowie Beiträge für die obligatorische Wirtschaftliche Sozialhilfe sind mit CHF 1'167'169 budgetiert und somit rund CHF 80'000 höher als im Vorjahr. Für Leistungen des SoBZ Willisau für Mandatsführungs- und Beratungsleistungen sind mit rund CHF 253'000 veranschlagt.

Jugend-, Familien-, Altersbetreuung

Darin enthalten sind weitgehend gesetzlich festgelegte Leistungen und Entlastungen für Menschen aller Altersgruppen. Beiträge für Prämienverbilligungen der Krankenversicherung wird rund CHF 25'000 höher als im Vorjahr ausfallen. Beispielsweise ist der Gemeindebeitrag an die Ergänzungsleistungen AHV/IV mit CHF 1'297'701 budgetiert, somit ca. CHF 50'000 höher im Vorjahr.

Kinderkrippen und Kinderhorte

Die geplante Eröffnung einer KITA in Wauwil konnte jedoch bislang nicht realisiert werden. Es werden neue Trägerschaften für die Eröffnung einer Kindertagesstätte eingeladen. Nach wie vor unterstützt der Gemeinderat dieses Vorhaben und budgetiert für Initialaufwendungen CHF 65'000.

5 Bau, Sicherheit und Infrastruktur

AFP 2025 - 2028

*Beschluss **Kenntnisnahme

Politischer Leistungsauftrag*

- Öffentliche Mobilitäts- und Verkehrsplanung
- Baulicher und betrieblicher Unterhalt von Strassen, Wegen, Plätzen
- Organisation und Bearbeitung des Baubewilligungswesens
- Raumplanung, Umsetzung ordentliche Richt- und Nutzungsplanung
- Gewährleistung von Ruhe und Ordnung auf öffentlichen Plätzen und Anlagen
- Trägergemeinde der Feuerwehr Wauwil-Egolzwil
- Erfüllung der Zivilschutzaufgaben im Verbund mit anderen Gemeinden
- Erfüllung der Aufgaben im Bevölkerungsschutz
- Erstellung und Instandhaltung zeitgemässer und zweckmässiger Infrastrukturen

Der Bereich Bau und Infrastruktur gewährleistet die Leistungsfähigkeit der kommunalen Strassen und Wege sowie der gesamten Ver- und Entsorgungsinfrastruktur. Er sorgt für einen adäquaten baulichen und betrieblichen Unterhalt.

Er richtet die raumrelevante Entwicklung auf die Grundlagen der Gemeindestrategie aus und sorgt für einen effizienten Vollzug der Baugesetzgebung. Der kantonale und regionale Richtplan, zusammen mit der Bau- und Zonenplanung der Gemeinde Wauwil, bilden die Leitplanken unserer räumlichen Entwicklung.

Die Aufgaben sind in SR 814.20 Gewässerschutzgesetz, SRL 702 Einführungsgesetz zum Bundesgesetz über den Schutz der Gewässer, SRL 760 Wasserbaugesetz, Abfallreglement GALL, Siedlungsreglement der Gemeinde Wauwil, generelle Entwässerungsplanung der Gemeinde Wauwil, Wasserversorgungsreglement der Gemeinde Wauwil, Normen und Richtlinien der Fachverbände sowie den dazugehörigen Verordnungen geregelt. Die Bewirtschaftung der Infrastrukturen Zentrum Linde sowie der Sport- und Freizeitanlage Moos basiert auf den entsprechenden Benützungsgreglementen sowie den Gebührenverordnungen.

Leistungsgruppen**

- Sicherheit
- Gemeindestrassen, Parkanlagen, Wege
- Öffentlicher Verkehr
- Ver- und Entsorgung
- Bauwesen und Raumordnung
- Landwirtschaft
- Gemeindeliegenschaften

Bezug zur Gemeindestrategie und zum Legislaturprogramm**

- Ein sauberes, gepflegtes Erscheinungsbild des Dorfes und der respektvolle Umgang mit Sachwerten und der Natur haben einen hohen Stellenwert.
- Die Wohnqualität wie auch Freiräume im Siedlungsgebiet werden erhalten und gestärkt.
- Wohnen in Wauwil soll für alle Altersgruppen attraktiv bleiben. Wauwil ein Leben lang.
- Durch ein kontinuierliches qualitatives Wachstum wird die Gemeinde gestärkt.
- Strassen und Öffentlicher Verkehr verbinden Wauwil sicher und zuverlässig mit den umliegenden Zentren und erhöhen Mobilität und Attraktivität.

- Die Etappierung bei Grossüberbauungen / Grossprojekten ist sichergestellt.
- Die Sicherheit der Verkehrsteilnehmer soll weiterhin erhöht und die Lärmemissionen reduziert werden. Dies wird mittels entsprechender Verkehrsberuhigung sichergestellt.
- Die Kantonsstrasse wird durch entsprechende Gestaltung als verbindendes Element im Ortsbild verankert.
- Das Dorfzentrum wird auf das Glasi- und Weiermatt-Areal ausgedehnt. Zentrumsbildende Nutzungen werden ermöglicht und tragen zu einem lebendigen Dorfzentrum bei.
- Die Gemeinde setzt sich weiterhin bei den Verantwortlichen (SBB, Kanton) für die Realisierung der Bahnquerung ein.

Lagebeurteilung**

Im Bereich der Ver- und Entsorgungsinfrastrukturen bestehen aktuelle Planungsinstrumente (u.a. GEP, WVP), die einen adäquaten Unterhalt ermöglichen. Die notwendigen Mittel sind mit soliden Spezialfinanzierungen gesichert.

Dem regelmässigen Unterhalt und der Pflege der einzelnen Liegenschaften, Anlagen und Strassen wird grosse Beachtung geschenkt, dies ist für einen nachhaltigen Werterhalt notwendig.

Für die Infrastrukturanlagen im Bereich Ver- und Entsorgung wird in mehreren Etappen gemäss Priorität Abwasser-, Meteorleitungen und Trinkwasserleitungen saniert, gespült und mit TV-Aufnahmen kontrolliert.

Die Baubewilligungsverfahren können mehrheitlich effizient und zeitnah durchgeführt werden. Mit den Investoren von Grossüberbauungen / Grossprojekten findet ein regelmässiger Austausch statt. Mit der Revision des Bau- und Zonenreglements wurde im Herbst 2020 gestartet. Die öffentliche Auflage zur Ortsplanung wird den Stimmberechtigten von Wauwil im Frühling 2025 zur Abstimmung vorgelegt.

Die Gemeinde Wauwil verfügt über eine sehr gute öffentliche Verkehrsanbindung mit der SBB-Haltestelle mitten im Dorf sowie eine optimale Anbindung an das übergeordnete Strassennetz mit den beiden Autobahnanschlüssen in Sursee und Dagmersellen.

Die Entsorgung von Hauskehricht und die Grünabfuhr werden durch den Gemeindeverband für Abfallverwertung, GALL, sichergestellt. Das Angebot für die Abgabe und das Recycling einzelner Wertstoffe wird aufrechterhalten. Die Abfallbewirtschaftung ist in einer soliden Spezialfinanzierung geführt.

Chancen / Risiken-Betrachtung**

Chance / Risiken	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Chance: Wachstum der Bevölkerung verbessert Situation der Gemeindewerke	Ermöglicht Unterhalt ohne Gebührenerhöhung	hoch	Attraktivität der Gemeinde hoch halten.
Risiko: Vernachlässigung Unterhalt an Liegenschaften, Anlagen, Strassen sowie an Ver- und Entsorgungsinfrastrukturen aus finanziellen Gründen	Wertverlust, Investitionsstau	hoch	Periodischer Unterhalt in der Mehrjahres- und Budgetplanung weiterhin vorsehen.

Massnahmen und Projekte**

(Kosten in Tausend CHF)	Status	Zeit- raum	ER/IR	R 2023	erg. B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028
Heizungersatz Dorfstrasse 5 / PV	UMSET- ZUNG	2024	IR	11	29	0	0	0	0
Spielplatz Sport- + Freizeitanl. Moos	UMSET- ZUNG	2024	IR	0	130	0	0	0	0
Anbau Sportplatzgebäude 2028	PLANUNG	2028	IR	0	0	0	0	0	220
San. Sport- und Freizeitanlage 2028	PLANUNG	2028	IR	0	0	0	0	0	200
Sanierung Tartanbahn	PLANUNG	2025	IR	0	0	190	0	0	0
UHG Sanierung Schönbühl 2023	UMSET- ZUNG	2022- 2024	IR	0	61	0	0	0	0
UHG Sanierung Schönbühl 2024	UMSET- ZUNG	2024	IR	0	25	0	0	0	0
Sanierung Bergstrasse	START	2022- 2026	IR	130	5150	0	0	0	0
Strassenraumplanung 2024	UMSET- ZUNG	2020- 2024	IR	1	45	0	20	20	20
Strassenraumplanung 2025	PLANUNG	2025	IR	0	0	25	0	0	0
Gestaltung Bahnstrasse	PLANUNG	2026	IR	0	0	0	0	880	0
Trottoir Ettiswilerstrasse	PLANUNG	2026	IR	0	0	0	125	0	0
Belagssanierung Poststrasse	PLANUNG	2027	IR	0	0	0	0	100	0
Landkauf	PLANUNG	2026	IR	0	0	0	750	0	0
Schneepflug	UMSET- ZUNG	2024	IR	0	29	0	0	0	0
Umgestaltung Friedhof	PLANUNG	2025	IR	0	0	31	0	0	0
Revision Ortsplanung 2024	UMSET- ZUNG	2020- 2024	IR	162	100	0	0	0	0
Revision Ortsplanung 2025	UMSET- ZUNG	2025	IR	0	0	120	0	0	0
Kugelfangsanierung	UMSET- ZUNG	2025	IR	0	0	40	0	0	0
AL GEP Sanierung Allgemein	UMSET- ZUNG	2024- 2028	IR	0	588	300	300	300	300
Masterplan ARA	UMSET- ZUNG	2025	IR	0	187	86	0	0	0
AL Poststrasse / Glasi ERP 3. E.	UMSET- ZUNG	2027	IR	0	0	0	0	700	0

Messgrössen**

Beschreibung	Einheit	Zielgrösse	R 2023	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028
Höhe der Abwassergebühren	CHF	≤ 3.50	3.28	3.28	3.28	3.28	3.28	3.28
Höhe der Trinkwassergebühren	CHF	≤ 1.40	1.31	1.31	1.31	1.31	1.31	1.31
Höhe der Kehrichtgebühren	CHF/Haushalt	≤ 60	50	50	50	50	50	50
Frist bei Baugesuchen bis zur Baubewilligung	Anzahl Tage	≤ 60	45	50	50	50	50	50
Sollbestand Angehörige der Feuerwehr	Personen	62	65	65	65	65	65	65

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		R 2023	ergänzt B 2024	B 2025	Δ %	P 2026	P 2027	P 2028
Bau, Sicherheit und Infrastruktur	Aufwand	2'454	2'610	2'834	8.6	3'065	3'094	3'190
	Ertrag	-1'616	-1'604	-1'646	2.6	-1'672	-1'687	-1'723
	Saldo							
	Globalbudget	838	1'006	1'188	18.1	1'392	1'407	1'466
Leistungsgruppen**								
Sicherheit	Aufwand	382	401	430	7.2	444	447	453
	Ertrag	-342	-331	-357	7.8	-369	-372	-377
	Saldo	40	70	73	4.6	75	75	76

Gemeindestrassen, Parkanlagen, Wege	Aufwand	322	437	557	27.7	736	741	794
	Ertrag	0	-50	-50	-1.4	-49	-48	-48
	Saldo	322	387	508	31.5	687	693	746
Öffentlicher Verkehr	Aufwand	240	224	234	4.5	238	242	246
	Ertrag	-16	0	0	0	0	0	0
	Saldo	223	224	234	4.5	238	242	246
Ver- und Entsorgung	Aufwand	842	868	879	1.2	894	905	936
	Ertrag	-906	-926	-934	0.8	-947	-959	-989
	Saldo	-64	-59	-56	-5.1	-54	-54	-53
Bauwesen und Raumordnung	Aufwand	291	328	391	19.1	408	412	413
	Ertrag	-106	-97	-103	5.7	-104	-106	-107
	Saldo	185	231	288	24.6	304	306	306
Landwirtschaft	Aufwand	15	18	20	9.1	20	21	21
	Ertrag	-1	-1	-1	0	-1	-1	-1
	Saldo	14	17	19	9.6	19	20	20
Gemeindeliegenschaften	Aufwand	363	334	323	-3.4	326	327	327
	Ertrag	-245	-198	-201	1.7	-202	-202	-202
	Saldo	118	136	121	-10.9	124	125	126

Ergebnisse Spezialfinanzierung (Verbuchung vor Abschluss)

	ergänzt		B 2025	Δ %	P 2026	P 2027	P 2028
	R 2023	B 2024					
Ergebnis Spezialfinanzierung Feuerwehr	37	8	-1	-112.5	-10	-10	-13
Ergebnis Spezialfinanzierung Wasserversorgung	59	2	26	1200	23	20	17
Ergebnis Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung	37	-39	-34	12.8	-46	-56	-84
Ergebnis Spezialfinanzierung Abfallwirtschaft	10	2	-9	-550	-10	-12	-13
Total Spezialfinanzierung	144	-27	-18	33.3	-43	-58	-93

Investitionsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		ergänzt		B 2025	Δ %	P 2026	P 2027	P 2028
	R 2023	B 2024						
Bau und Infrastruktur	Ausgaben	*1'011	6'571	*792	-87.9	**1'175	**1'980	**720
	Einnahmen	-71	-388	-515	32.7	-300	-300	-300
	Nettoinvestition	940	6'183	277	-95.5	875	1'680	420

Erläuterungen zu den Finanzen (inkl. Reporting zu Vorjahresbudget)

Das Globalbudget Bau, Sicherheit und Infrastruktur weist in der Erfolgsrechnung einen um rund CHF 182'000 höheren Saldo aus als im Vorjahresbudget, liegt um 18.1 % höher als im Vorjahr.

Sicherheit

Der Beitrag an die Feuerwehr Wauwil-Egolzwil bewegt sich im Bereich der Vorjahre. Weiter ist keine Einlage in die Spezialfinanzierung geplant. Durch das Bevölkerungswachstum wird mit einem minimalen Wachstum der Ersatzabgaben gerechnet.

Wie schon in der Botschaft des Budget 2024 angekündigt, laufen Abklärungen für das Erstellen einer Gefährdungsanalyse. Aktuell sind erste Gespräche geführt worden. Der Schwerpunkt dieses Projektes wird im 2025 stattfinden. Darum sind hierzu CHF 5'000 budgetiert.

Mit einer Investition von CHF 40'000 ist der Anteil der Gemeinde Wauwil an der Kugelfangsanierung für das Schützenhaus des SV Santenberg veranschlagt. Diese Sanierung wird zusammen mit der Gemeinde Egolzwil finanziert.

Öffentlicher Verkehr

Der öV-Beitrag (50 % durch die Gemeinden finanziert) an den Verkehrsverbund Luzern steigt auf das Jahr 2025 um weitere CHF 7'000 (Vorjahr ebenfalls eine Steigerung von CHF 7'000) auf rund CHF 230'000.

Gemeindestrassen Beiträge an UHG

Für den betrieblichen Unterhalt der Güterstrassen wird mit CHF 12'000 (VJ CHF 6'000) gerechnet.

Interne Verrechnung von kalk. Zinsen und Finanzaufwand

Mit der Sanierung und dem Ausbau der Bergstrasse wird im Frühling gestartet. Daher ist der bewilligte Sonderkredit im Jahr 2025 mit kalk. Zinsen aufzuführen. Die Zinsen dafür werden mit 2 % berechnet und ergeben rund CHF 103'000.

Wasserversorgung

Die Funkverbindung zwischen der Quelle Buchserberg und Reservoir Schönbühl wird durch ein Modem mit Datenabo ersetzt. Dadurch kann mit CHF 7'000 (VJ CHF 18'0000) budgetiert werden.

Im nächsten Jahr wird eine Wasserverlustanalyse durchgeführt, diese ist mit CHF 8'000 budgetiert.

Rückzahlung an die Gemeinden im Bereich Wasserbau durch den Kanton

Erstmals wird vom Kanton 2025 eine Rückzahlung von ungefähr CHF 4'600 in diesem Bereich entrichtet.

Investitionen

Sanierung Tartanbahn

Die Spuren der Zeit zeigen sich bei der Tartanbahn im Sportplatz Moos. Ein Ersatz der Tartanbahn wird notwendig.

Friedhof Umgestaltung

Der bestehende Friedhof soll etappenweise umgestaltet werden. Die Bedürfnisse haben sich gewandelt und der Platz soll zu einen würdevollen und für alle zugänglichen Ort ausgestaltet werden. Der Anteil der Gemeinde Wauwil wurde mit CHF 31'000 budgetiert.

6 Finanzen

AFP 2025 - 2028

*Beschluss **Kenntnisnahme

Politischer Leistungsauftrag*

- Veranlagung natürlicher Personen
- Veranlagung der Handänderungs-, Grundstücksgewinn- und Erbschaftssteuern
- Registerführung der natürlichen Personen
- Rechnungsstellung für sämtliche Steuerkunden und Inkasso der Steuerrechnungen
- Bewirtschaftung der Verlustscheine
- Führen Finanz- und Rechnungswesen
- Organisation und Führung Controlling, internes Kontrollsystem, Risikomanagement
- Erstellung Budget und Jahresrechnung
- Bewirtschaftung Versicherungswesen
- Bewirtschaftung Liegenschaften des Finanzvermögens

Der Bereich Finanzen organisiert und betreibt das kommunale Rechnungswesen und sorgt für die Erarbeitung transparenter und klarer Entscheidungsgrundlagen für die Gemeindeversammlung und den Gemeinderat.

Er sorgt für ein fristgerechtes Zahlungswesen und managt die Risiken im Rahmen eines umfassenden internen Controllingsystems.

Er organisiert die Steuerveranlagung und den Steuerbezug der verschiedenen Steuern und sorgt für eine kompetente und kundenfreundliche Bearbeitung der Anliegen im Fiskal- und Gebührenbereich.

Die Aufgaben sind im Steuergesetz SRL 620, dem Gesetz über die Grundstücksgewinnsteuer SRL 647, dem Gesetz über die Handänderungssteuer SRL 645, dem Gesetz betreffend die Erbschaftssteuer SRL 630, dem Gesetz über das Halten von Hunden, SRF 848, dem Gesetz über den Finanzausgleich SRL 610 sowie den dazugehörigen Verordnungen geregelt. Weiter sind die gesetzlichen Grundlagen im Gesetz über den Finanzhaushalt der Gemeinden (FHGG) SRL 160, dem Gemeindegesetz SRL 150, den dazugehörigen Verordnungen sowie im Handbuch zum Gesetz über den Finanzhaushalt der Gemeinden geregelt. Weitere Grundlagen finden sich in der Gemeindeordnung und der Organisationsverordnung der Gemeinde Wauwil.

Leistungsgruppen**

- Steuern
- Finanzen

Bezug zur Gemeindestrategie und zum Legislaturprogramm**

- Die Bevölkerung ist für die finanziellen Zusammenhänge sensibilisiert.
- Die finanzielle Situation der Gemeinde ist stabil und ermöglicht eine nachhaltige Entwicklung mit vernünftigen finanziellen Folgen für die Einwohnerinnen und Einwohner.
- Mit geeigneten Massnahmen sind attraktive Neuzuzüger angesiedelt.
- Das Verursacher- und Nutzer-Prinzip wird angewandt.
- Der Steuersatz soll weiterhin konkurrenzfähig bleiben (Positionierung im mittleren Drittel der Luzerner Gemeinden).

Lagebeurteilung**

Die allgemeine finanzielle Lage der Gemeinde Wauwil, ist wie eingangs der Botschaft erwähnt, gelinde gesagt herausfordernd. Trotz kontinuierlich höheren Steuereinnahmen in den nächsten Jahren, wird es mit der jetzigen Ausgabenlast schwierig sein, ein ausgeglichenes Budget zu gestalten. Die kantonale Steuergesetzrevision, mit all ihren Vorzügen für Familien und Geringverdiener, trägt sicherlich nicht zur Erleichterung der finanziellen Lage der Gemeinde Wauwil bei. Damit die Schuldenlast nicht ins Unermessliche steigt und die kantonale Finanzaufsicht einschreiten muss, ist künftig ein Senken von Ausgaben in allen Bereichen unabdingbar. Weiter wird, falls sich der Kanton bei den gebundenen Ausgaben nicht bewegt, eine Steuererhöhung ab dem Jahr 2027 auf 2.15 Einheiten unausweichlich sein.

Chancen / Risiken-Betrachtung**

Chance / Risiken	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Bevölkerungswachstum	Chance: Zuzug weiterer Steuerzahler, dadurch positive finanzielle Entwicklung.	hoch	Gutes Steuerklima möglichst beibehalten.
Aufgabenverteilung Bund, Kanton, Gemeinde	Risiko: Durch Bevölkerungswachstum erhöht sich die Anfrage nach mehr Infrastruktur. Dadurch werden Chance: Der Kanton teilt, aufgrund schlechter Gemeindegemeindeergebnisse, gewisse Lasten neu auf oder senkt die Kosten.	hoch	Durch politischen Druck, Gespräche und Vorstösse auf Kantonsebene, werden den Gemeinden Kosten erlassen
Sparmassnahmen	Risiko: Der Bund und der Kanton bürden den Gemeinden neue Lasten auf. Chance: Die Gemeinde Wauwil besinnt sich auf ihre Kernaufgaben und verhindert dank einer Kostensenkung massive Steuererhöhungen.	hoch	Überprüfung von Investitionen und Ausgaben nach Wichtigkeit und Dringlichkeit.
	Risiko: Die Gemeinde gefährdet durch Sparmassnahmen den sozialen Zusammenhalt und senkt die Lebensqualität von Wauwil.	hoch	

Massnahmen und Projekte**

(Kosten in Tausend CHF)	Status	Zeitraum	ER/IR	R 2023	erg. B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028
-------------------------	--------	----------	-------	--------	----------------	--------	--------	--------	--------

Messgrössen**

Beschreibung	Einheit	Zielgrösse	R 2023	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028
Nutzer E-Rechnung	Anzahl	≥ 50	90	110	110	110	120	120
Steuersatz Gemeinde	Einheit	≤ 2.0	2.05	2.05	2.05	2.05	2.15	2.15
Steuerkraft (absolute Steuerkraft [Ertrag einer Einheit] geteilt durch mittlere Wohnbevölkerung)	CHF	1'250	1'406	1'600	1'680	1'680	1'650	1'650
Veranlagungsstand Ende Jahr natürliche Personen	Prozent	≥ 85%	77	88	85	85	85	85

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		R 2023	ergänzt B 2024	B 2025	Δ %	P 2026	P 2027	P 2028
Finanzen	Aufwand	190	285	281	-1.3	336	461	551
	Ertrag	-9'527	-9'124	-9'564	4.8	-9'663	-10'362	-11'560
	Saldo							
	Globalbudget	-9'338	-8'839	-9'283	5.0	-9'327	-9'901	-11'009
Leistungsgruppen**								
Steuern	Aufwand	78	114	117	2.2	119	121	122
	Ertrag	-8'284	-7'806	-7'939	1.7	-8'146	-8'946	-10'009
	Saldo	-8'206	-7'692	-7'822	1.7	-8'028	-8'826	-9'886
Finanzen	Aufwand	112	171	165	-3.6	218	341	429
	Ertrag	-1'244	-1'318	-1'625	23.3	-1'517	-1'416	-1'551
	Saldo	-1'131	-1'147	-1'460	27.3	-1'299	-1'075	-1'123

Investitionsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		R 2023	ergänztes		Δ %	P 2026	P 2027	P 2028
			B 2024	B 2025				
	Ausgaben	0	0	*0	0	**0	**0	**0
Finanzen	Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
	Nettoinvestition	0	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen zu den Finanzen (inkl. Reporting zu Vorjahresbudget)

Im Vergleich zum Budget 2024 weist das Globalbudget Finanzen einen um rund CHF 440'000 höheren Saldo aus als im Vorjahresbudget. Hierzu haben sicherlich die Steuereinnahmen beigetragen. Die Steuereinnahmen 2023 bildeten die Grundlage zu den berechneten prognostizierten Einnahmen. Wichtig zu erwähnen sind hierbei die kantonale Steuergesetzrevision und die Mehreinnahmen der OECD-Mindeststeuer, welche zusammen, laut kantonalen Angaben, Netto-Ausfälle von rund CHF 260'000 bedeuten. Das vorliegende Budget rechnet weiterhin mit dem Steuersatz von 2.05 Einheiten.

Gemeindesteuern

Wie oben erwähnt bildeten die Steuereinnahmen des Jahres 2023, die Auswirkungen der Steuergesetzrevision und das Bevölkerungswachstum die Grundlagen der Berechnung der Steuereinnahmen. Bei der Einkommenssteuer von natürlichen Personen wird mit einem Betrag von rund CHF 5.6 Mio. gerechnet. Im Vergleich zum Budget 2024 bedeutet dies eine Erhöhung um rund CHF 200'000.

Sondersteuern

Die Sondersteuern Grundstückgewinnsteuer, Handänderungssteuer, Erbschaftssteuer und Personalsteuer werden im Verhältnis 70 : 30 zu Gunsten des Kantons aufgeteilt. Die Erträge aus den Grundstückgewinnsteuern sind mit CHF 160'000 weit höher budgetiert als im Vorjahr. Diese Erhöhung entspricht aber den Erfahrungswerten aus der Rechnung 2023. Die Handänderungssteuern sind um CHF 40'000 tiefer veranschlagt.

Finanzausgleich

Gemäss Globalbilanz wird der Gemeinde Wauwil ein Ressourcenausgleich von rund CHF 1.05 Mio. entrichtet. Dieser Betrag fällt also um rund CHF 50'000 höher aus als im Budget 2024.

Kennzahlen

	R 2023	erg. B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028
Selbstfinanzierungsgrad (SF / IRNET)	166.9	7.81	24.4	-0.58	3.76	15.63

Diese Kennzahl gibt an, welchen Anteil ihrer Nettoinvestitionen die Gemeinde aus eigenen Mitteln finanzieren kann.

Im Aufgaben- und Finanzplan soll der Selbstfinanzierungsgrad im Durchschnitt des Budgetjahres und der drei Planjahre **mindestens 80 Prozent erreichen, wenn die Nettoschuld pro Einwohner und Einwohnerin mehr als 1'500 Franken beträgt.**

Der Durchschnitt über das Budgetjahr und die drei Planjahre beträgt: **10.8%**

Selbstfinanzierungsanteil (SF / LE)	13.9	3.84	0.56	-0.12	1.89	6.60
--	------	------	------	-------	------	------

Diese Kennzahl gibt an, welchen Anteil des Ertrages die Gemeinde zur Finanzierung der Investitionen aufwenden kann.

Der Selbstfinanzierungsanteil sollte sich auf **mindestens 10 Prozent belaufen, wenn die Nettoschuld pro Einwohner mehr als CHF 1'500 beträgt.**

Zinsbelastungsanteil (NZA / LE)	0.1	0.57	0.52	0.88	1.64	2.06
--	-----	------	------	------	------	------

Die Kennzahl sagt aus, welcher Anteil des „verfügbaren Einkommens“ durch den Zinsaufwand gebunden ist. Je tiefer der Wert, desto grösser der Handlungsspielraum.

Der Zinsbelastungsanteil sollte **4 Prozent nicht übersteigen.**

Kapitaldienstanteil (KD / LE)	6.6	7.7	7.58	9.26	9.75	9.83
--------------------------------------	-----	-----	------	------	------	------

Die Kennzahl gibt Auskunft darüber, wie stark der Laufende Ertrag durch den Zinsendienst und die Abschreibungen (=Kapitaldienst) belastet ist. Ein hoher Anteil weist auf einen enger werdenden finanziellen Spielraum hin.

Der Kapitaldienstanteil sollte **15 Prozent nicht übersteigen.**

Nettoverschuldungsquotient (NS / FE)	14.4	101.73	87.86	120.01	189.51	225.32
---	------	--------	-------	--------	--------	--------

Diese Kennzahl gibt an, welcher Anteil der Fiskalerträge inkl. Ressourcenausgleich und horizontale Abschöpfung erforderlich wäre, um die Nettoschuld abzutragen.

Der Nettoverschuldungsquotient sollte **150 Prozent nicht übersteigen.**

Nettoschuld I	1'315'321	8'958'240	7'896'877	10'864'108	18'279'107	24'138'876
Nettoschuld I pro Einwohner/in	500	3'380	2'946	4'024	6'528	7'543

Diese Kennzahl zeigt die Pro-Kopf-Verschuldung nach Abzug des Finanzvermögens.

Die Nettoschuld pro Einwohner und Einwohnerin soll **CHF 2'500 nicht übersteigen.**

Nettoschuld II	-744'480	5'595'201	4'933'758	7'804'972	14'415'277	20'154'830
Nettoschuld ohne Spezialfinanzierungen je Einwohner/in	-283	2'111	1'841	2'891	5'148	6'298

Diese Kennzahl zeigt die Pro-Kopf-Verschuldung des steuerfinanzierten Finanzhaushaltes, also ohne Spezialfinanzierungen und nach Abzug des Finanzvermögens.

Die Nettoschuld (NS) ohne Spezialfinanzierungen (SF) pro Einwohner und Einwohnerin soll **CHF 3'000 nicht übersteigen**

Bruttoverschuldungsanteil (BS / LE)	80.8	130.9	124.01	143.35	185.96	209.05
--	------	-------	--------	--------	--------	--------

Grösse zur Beurteilung der Verschuldungssituation bzw. der Frage, ob die Verschuldung in einem angemessenen Verhältnis zu den erwirtschafteten Erträgen steht. Der Bruttoverschuldungsanteil sollte **200 Prozent nicht übersteigen.**

eingehalten

Geldflussrechnung (Kosten in Tausend CHF)

	R 2023	ergänzendes B 2024	B 2025
Geldflussrechnung			
Betriebliche Tätigkeit (operative Tätigkeit)			
Jahresergebnis Erfolgsrechnung:			
Ertragsüberschuss (+), Aufwandüberschuss (-)	869	-477	-978
+ Abschreibungen Verwaltungsvermögen	933	1'004	1'033
+/- Abnahme / Zunahme Forderungen	-332	0	0
+/- Abnahme / Zunahme Aktive Rechnungsabgrenzungen	-22	0	0
+/- Wertberichtigungen / Wertaufholungen Sachanlagen FV (nicht realisiert)	-1	0	0
+/- Verluste / Gewinne auf Sachanlagen FV (realisiert)	0	0	0
+/- Zunahme / Abnahme laufende Verpflichtungen	125	0	0
+/- Zunahme / Abnahme passive Rechnungsabgrenzungen	46	0	0
+/- Bildung / Auflösung Rückstellungen der Erfolgsrechnung	-12	0	0
+/- Einlagen / Entnahmen Fonds und Spezialfinanzierungen FK und EK	193	9	27
+/- Zins u. Amortisation Pensionskassenverpfl. / Entnahmen Eigenkapital			
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit (Cashflow)	1'798	536	82
Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen			
- Investitionsausgaben Verwaltungsvermögen	-1'265	-7'251	-852
+ Investitionseinnahmen Verwaltungsvermögen	71	388	515
Saldo der Investitionsrechnung (Nettoinvestitionen)	-1'194	-6'863	-337
+/- Abnahme / Zunahme Aktive Rechnungsabgrenzung Investitionsrech-	-3		
+/- Zunahme / Abnahme Passive Rechnungsabgrenzung Investitions-	3		
Geldfluss aus Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen	-1'194	-6'863	-337
Anlagetätigkeit ins Finanzvermögen			
+/- Abnahme / Zunahme Finanzanlagen FV	-2	0	0
+/- Abnahme / Zunahme Sachanlagen FV	0	0	0
+/- Wertberichtigungen / Wertaufholungen Sachanlagen FV (nicht realisiert)	2	0	0
+/- Gewinn / Verlust auf Sachanlagen FV (realisiert)	0	0	0
Geldfluss aus Anlagetätigkeit ins Finanzvermögen	0	0	0
Geldfluss aus Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen	-1'194	-6'863	-337
Geldfluss aus Anlagetätigkeit ins Finanzvermögen	0	0	0
Geldfluss aus Investitions- und Anlagetätigkeit	-1'194	-6'863	-337
Finanzierungstätigkeit			
+/- Zunahme / Abnahme kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	1'000	0	0
+/- Zunahme / Abnahme Langfristige Finanzverbindlichkeiten	-1'014	0	0
+/- Zunahme / Abnahme Kontokorrente mit Dritten (KK-Schulden)	31	0	0
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	17	0	0
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	1'798	536	82
Geldfluss aus Investitions- und Anlagetätigkeit	-1'194	-6'863	-337
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	17	0	0
Veränderung Flüssige Mittel (=Fonds Geld)	621	-6'327	-255

Bericht der Controlling-Kommission

an die Stimmberechtigten der Gemeinde Wauwil

Als Controlling-Kommission haben wir den Aufgaben- und Finanzplan für die Periode vom 01.01.2025 bis 31.12.2028 und das Budget (Erfolgsrechnung und Investitionsrechnung) inkl. Steuerfuss sowie die politischen Leistungsaufträge für das Jahr 2025 der Gemeinde Wauwil beurteilt.

Unsere Beurteilung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag sowie dem Handbuch Finanzhaushalt der Gemeinden, Kapitel 2.5 Controlling.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen der Aufgaben- und Finanzplan sowie das Budget den gesetzlichen Vorschriften. Die aufgezeigte Entwicklung der Gemeinde erachten wir als angespannt, jedoch vertretbar. Die geplanten Investitionen verändern die finanzielle Situation der Gemeinde für die nächsten Jahre. Die Abweichungen zu den geplanten Massnahmen wurden vom Gemeinderat plausibel begründet. Der Gemeinderat ist an der Bearbeitung der Strategie und macht sich Gedanken zur generellen Entwicklung der Gemeinde.

Der vom Gemeinderat vorgeschlagene Steuerfuss von 2.05 Einheiten beurteilen wir als notwendig.

Wir empfehlen, das vorliegende Budget 2025 mit einem Aufwandüberschuss von CHF 977'522.68, inkl. einem Steuerfuss von 2.05 Einheiten, Investitionsausgaben von CHF 852'000.00 sowie den politischen Leistungsaufträgen zu genehmigen.

Wauwil, 31. Oktober 2024

Controlling-Kommission

Edwin Bütikofer
Präsident (a.i.)

Judith Felder

Holger Lübke

Ivan Stoilkovic

Antrag des Gemeinderates

zum Aufgaben- und Finanzplan und zum Budget an die Stimmberechtigten

Der Gemeinderat hat den Aufgaben- und Finanzplan für die Periode 2025 – 2028 und das Budget für das Jahr 2025 verabschiedet und beantragt Folgendes:

1. Vom Aufgaben- und Finanzplan für die Periode 2025 - 2028 sei zustimmend Kenntnis zu nehmen.
2. Das Budget für das Jahr 2025 sei mit einem Aufwandüberschuss von **CHF 977'522.68**, Investitionsausgaben von **CHF 852'000**, einem Steuerfuss von **2.05 Einheiten** sowie den **politischen Leistungsaufträgen** der Aufgabenbereiche zu beschliessen.

Bericht der kantonalen Finanzaufsicht zum Budget des Vorjahres

Der Kontrollbericht der Finanzaufsicht Gemeinden zum Budget 2024 und Finanz- und Aufgabenplan 2024 bis 2027 vom 16. Januar 2024 wird den Stimmberechtigten wie folgt eröffnet:

"Die kantonale Aufsichtsbehörde hat geprüft, ob das Budget 2024 sowie der Aufgaben- und Finanzplan 2024 – 2027 mit dem übergeordneten Recht, insbesondere mit den Buchführungsvorschriften und den verlangten Finanzkennzahlen, vereinbar sind und ob die Gemeinde die Mindestanforderungen für eine gesunde Entwicklung des Finanzhaushaltes erfüllt. Sie hat gemäss Bericht vom 16. Januar 2024 keine Anhaltspunkte festgestellt, die aufsichtsrechtliche Massnahmen erfordern würden."

Verfügung

Der Aufgaben- und Finanzplan und das Budget werden der Controllingkommission übergeben. Diese erstattet über das Prüfungsergebnis zuhanden des Gemeinderates und der Stimmberechtigten einen Bericht und gibt diesen eine Empfehlung über die Genehmigung des Budgets ab.

Wauwil, 17. Oktober 2024

Namens des Gemeinderates

Der Gemeindepräsident:

Rolf Butz

Der Gemeindeschreiber:

Beat Rölli